



**BEDIENUNGSANLEITUNG**



***XF50E***

**15P-F8199-G0**



Willkommen in der Motorradwelt von Yamaha!

Sie besitzen nun einen XF50E, die mit jahrzehntelanger Erfahrung sowie neuester Yamaha-Technologie entwickelt und gebaut wurde. Daraus resultiert ein hohes Maß an Qualität und die sprichwörtliche Yamaha-Zuverlässigkeit.

Damit Sie alle Vorzüge dieses XF50E nutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Denn diese Bedienungsanleitung informiert Sie nicht nur, wie Sie Ihren Motorroller am besten bedienen, inspizieren und warten, sondern auch, wie Sie sich und ggf. Ihren Beifahrer vor Unfällen schützen.

Wenn Sie die vielen Tipps der Bedienungsanleitung nutzen, garantieren wir den bestmöglichen Werterhalt dieses Motorrollers. Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die nächste Yamaha-Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das Yamaha-Team! Und denken Sie stets daran, Sicherheit geht vor!

# KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE

GAU34111

Besonders wichtige Informationen sind in der Anleitung folgendermaßen gekennzeichnet:



**Das Ausrufezeichen bedeutet GEFAHR! SEIEN SIE WACHSAM ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**



**Ein Missachten dieser WARNUNG-Hinweise könnte Motorrollerfahrer, Mechaniker und andere Personen in ernsthafte Verletzungs- oder Lebensgefahr bringen.**

**ACHTUNG:**

**Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, dass besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Motorrollers zu vermeiden.**

**HINWEIS:**

Ein HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen.

**HINWEIS:**

- Die Anleitung ist ein permanenter Bestandteil des Motorrollers und sollte daher beim eventuellen Weiterverkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.
- Yamaha ist beständig um Fortschritte in Design und Qualität der Produkte bemüht. Daher könnten zwischen Ihrem Motorroller und dieser Anleitung kleine Abweichungen auftreten, obwohl diese Anleitung die neuesten Produktinformationen enthält, die bis zur Veröffentlichung erhältlich waren. Richten Sie Fragen zu dieser Anleitung bitte an Ihre Yamaha-Fachwerkstatt.

GWA12410

**⚠️ WARNUNG**

**DIESE ANLEITUNG UNBEDINGT VOR DER INBETRIEBNAHME DES MOTORROLLERS AUFMERKSAM UND VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN.**

\*Produkt und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# **KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE**

---

GAUT1390

**XF50E  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
©2007 Yamaha Motor Taiwan Co., Ltd.  
1. Auflage, Juli 2007  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, Vervielfältigung und  
Verbreitung, auch auszugsweise,  
ist ohne schriftliche Genehmigung der  
Yamaha Motor Taiwan Co., Ltd.  
nicht gestattet.  
Gedruckt in Taiwan.**

# INHALT

---

## **SICHERHEITSINFORMATIONEN ..... 1-1**

Weitere Tipps zur Fahrsicherheit ... 1-5

## **FAHRZEUGBESCHREIBUNG ..... 2-1**

Linke Seitenansicht ..... 2-1

Rechte Seitenansicht ..... 2-2

Bedienungselemente und Instrumente ..... 2-3

## **ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION 3-1**

Zünd-/Lenkschloss ..... 3-1

Schlüsselloch-Abdeckung ..... 3-2

Warn- und Kontrollleuchten ..... 3-2

Tachometer ..... 3-4

Tankanzeige ..... 3-4

Lenkerarmaturen ..... 3-5

Handbremshebel  
(Vorderradbremse) ..... 3-6

Handbremshebel  
(Hinterradbremse) ..... 3-6

Tankverschluss ..... 3-6

Kraftstoff ..... 3-7

Katalysator ..... 3-8

Kickstarter ..... 3-8

Sitzbank ..... 3-9

Gepäckhaken ..... 3-9

Helmhalter ..... 3-9

Ablagefach ..... 3-10

## **ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRT-**

### **BEGINN ..... 4-1**

Routinekontrolle vor Fahrtbeginn ... 4-2

### **WICHTIGE FAHR- UND BEDIENUNGSHINWEISE ..... 5-1**

Motor anlassen ..... 5-1

Anfahren ..... 5-2

Beschleunigen und Verlangsamen . 5-2

Bremsen ..... 5-2

Einfahrtvorschriften ..... 5-3

Parken ..... 5-3

## **REGELMÄSSIGE WARTUNG UND**

### **KLEINERE REPARATUREN ..... 6-1**

Wartungsintervalle und  
Schmierdienst ..... 6-2

Abdeckungen abnehmen und  
montieren ..... 6-5

Zündkerze prüfen ..... 6-6

Motoröl und Ölsieb ..... 6-7

Achsgetriebeöl ..... 6-9

Kühflüssigkeit ..... 6-10

Luftfiltereinsatz ersetzen ..... 6-12

Gaszugspiel kontrollieren ..... 6-12

Ventilspiel ..... 6-12

Reifen ..... 6-13

Gussräder ..... 6-15

Handbremshebel-Spiel  
einstellen ..... 6-15

Spiel des Hinterradbremshebels

einstellen ..... 6-16

Trommelbremsbeläge des Vorder- und  
Hinterrads prüfen ..... 6-16

Gasdrehgriff und Gaszug

kontrollieren und schmieren ..... 6-17

Bremshebel vorn und hinten  
schmieren ..... 6-17

Hauptständer prüfen und  
schmieren ..... 6-18

Teleskopgabel prüfen ..... 6-18

Lenkung prüfen ..... 6-19

Radlager prüfen ..... 6-19

Batterie ..... 6-20

Sicherung wechseln ..... 6-21

Scheinwerferlampe auswechseln . 6-22

Rücklicht-/Bremslichtlampe  
auswechseln ..... 6-23

Blinkerlampe auswechseln ..... 6-24

Fehlersuche ..... 6-24

Fehlersuchdiagramme ..... 6-25

## **PFLEGE UND STILLEGUNG DES**

### **MOTORROLLERS ..... 7-1**

Pflege ..... 7-1

Abstellen ..... 7-3

## **TECHNISCHE DATEN ..... 8-1**

## **KUNDENINFORMATION ..... 9-1**

Identifizierungsnummern ..... 9-1



# SICHERHEITSINFORMATIONEN

1

GAU10261

MOTORROLLER SIND EINSPURIGE FAHRZEUGE. SICHERER EINSATZ UND BETRIEB HÄNGEN VON DEN RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN, SOWIE VON DER GESCHICKLICHKEIT DES FAHRERS AB. JEDER FAHRER SOLLTE DIE FOLGENDEN ERFORDERNISSE KENNEN, BEVOR ER DIESEN MOTORROLLER FÄHRT.

ER ODER SIE SOLLTE:

- GRÜNDLICHE ANLEITUNG VON KOMPETENTER STELLE ÜBER ALLE ASPEKTE DES FAHRENS MIT EINEM MOTORROLLER ERHALTEN.
- DIE WARNUNGEN UND WARTUNGSERFORDERNISSE ENTSPRECHEND DER BEDIENUNGSANLEITUNG BEACHTEN.
- QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG IN SICHEREN UND RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN ERHALTEN.
- PROFESSIONELLE TECHNISCHE WARTUNG ENTSPRECHEND DEN HINWEISEN IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DURCHFÜHREN LASSEN UND/

ODER FALLS DIES WEGEN MECHANISCHER UMSTÄNDE ERFORDERLICH IST.

## Sicheres Fahren

- Immer Überprüfungen vor der Fahrt durchführen. Sorgfältige Überprüfungen können dabei helfen, einen Unfall zu vermeiden.
- Dieser Motorroller ist für den Transport von einem Fahrer und einem Beifahrer ausgelegt.
- Die vorwiegende Ursache für Auto/Motorroller-Unfälle ist ein Versagen von Autofahrern Motorroller im Verkehr zu erkennen und mit einzubeziehen. Viele Unfälle wurden von Autofahrern verursacht, die den Motorroller nicht gesehen haben. Sich selbst auffallend zu Erkennen zu geben scheint eine effektive Methode zu sein, diese Art von Unfällen zu reduzieren.

## Deshalb:

- Tragen Sie eine Jacke mit auffallenden Farben.
- Wenn Sie sich einer Kreuzung nähern oder wenn Sie sie

überqueren, besondere Vorsicht walten lassen, da Motorrollerunfälle an Kreuzungen am häufigsten auftreten.

- Fahren Sie so, dass andere Autofahrer Sie sehen können. Vermeiden Sie es im toten Winkel eines anderen Verkehrsteilnehmers zu fahren.
- In viele Unfälle sind unerfahrene Fahrer involviert. Tatsächlich haben viele Fahrer, die an einem Unfall beteiligt waren, nicht einmal einen gültigen Führerschein gehabt.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind einen Motorroller zu fahren, und dass Sie Ihren Motorroller nur an andere qualifizierte Fahrer ausleihen.
  - Kennen Sie Ihre Fähigkeiten und Grenzen. Wenn Sie innerhalb Ihrer Grenzen fahren, kann dies dazu beitragen, einen Unfall zu vermeiden.
  - Wir empfehlen Ihnen, dass Sie das Fahren mit Ihrem Motorroller solange in



Bereichen üben, in denen kein Verkehr ist, bis Sie mit dem Motorroller und allen seinen Kontrollvorrichtungen gründlich vertraut sind.

- Viele Unfälle wurden durch Fehler des Motorrollerfahrers verursacht. Ein typischer Fehler des Fahrers ist es, in einer Biegung aufgrund ZU HOHER GESCHWINDIGKEIT zu weit auszuscheren oder Kurven zu schneiden (ungenügender Neigungswinkel im Verhältnis zur Geschwindigkeit).
- Halten Sie sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie niemals schneller als durch Straßen- und Verkehrsbedingungen gerechtfertigt ist.
- Bevor Sie abbiegen oder die Fahrbahnen wechseln, immer blinken. Stellen Sie sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen können.
- Die Haltung des Fahrers und Mitfahrers ist für eine gute Kontrolle

wichtig.

- Der Fahrer sollte während der Fahrt beide Hände am Lenker und beide Füße auf dem Trittbrett halten, um Kontrolle über den Motorroller aufrecht erhalten zu können.
- Der Mitfahrer sollte sich immer mit beiden Händen am Fahrer, am Sitzgurt oder am Haltegriff, falls vorhanden, festhalten und beide Füße auf den Fußrasten halten.
- Niemals Mitfahrer mitnehmen, welche nicht bequem beide Füße auf den Fußrasten halten können.
- Niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen oder Medikamenten fahren.
- Dieser Motorroller ist ausschließlich auf Straßenbenutzung ausgelegt. Es ist nicht für Geländefahrten geeignet.

## **Schutzkleidung**

Bei Motorrollerunfällen sind Kopfverletzungen die häufigste Ursache von

Todesfällen. Die Benutzung eines Schutzhelms ist der absolut wichtigste Faktor, um Kopfverletzungen zu verhindern oder zu reduzieren.

- Tragen Sie immer einen sicherheitsgeprüften Helm.
- Tragen Sie ein Visier oder eine Schutzbrille. Kommt Wind in Ihre ungeschützten Augen könnte dies Ihre Sicht beeinträchtigen und so könnten Sie eine Gefahr verspätet erkennen.
- Eine Jacke, feste Schuhe, Hosen, Handschuhe usw. helfen dabei Abschürfungen oder Risswunden zu verhindern oder zu vermindern.
- Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung, da sie sich in den Lenkungshebeln oder Rädern verfangen könnte und Verletzung oder ein Unfall könnte die Folge sein.
- Den Motor oder die Auspuffanlage niemals während oder direkt nach dem Betrieb berühren. Sie werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Tragen Sie immer Schutzkleidung, die Ihre Beine, Knöchel und Füße abdeckt.

# SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Mitfahrer sollten diese Vorsichtsmaßnahmen ebenfalls beachten.

1

## Modifikationen

Modifikationen, die an diesem Motorroller vorgenommen und nicht von Yamaha genehmigt worden sind, oder die Entfernung von Originalausstattung, können den Motorroller zur Benutzung unsicher machen und ernsthafte Körperverletzung nach sich ziehen. Modifikationen können auch Ihren Motorroller zur Benutzung illegal machen.

## Beladung und Zubehör

Hinzufügen von Zubehör oder Gepäck, kann die Stabilität und die Verhaltenscharakteristik Ihres Motorrollers beeinflussen, falls die Gewichtsverteilung des Motorrollers verändert wird. Um die Möglichkeit eines Unfalls zu vermeiden, gehen Sie mit Gepäck oder Zubehör, das Sie Ihrem Motorroller hinzufügen, äußerst vorsichtig um. Mit besonderer Umsicht fahren, wenn Ihr Motorroller zusätzlich beladen oder Zubehör hinzugefügt ist. Im Folgenden einige allgemeine Richtlinien für das Beladen oder Hinzufügen von Zubehör an Ihren Motorrol-

ler:

### Beladen

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Mitfahrer, Zubehör und Gepäck darf die Höchstzuladungsgrenze nicht überschreiten.

#### **Max. Gesamtzuladung**

177 kg (390 lb)

Innerhalb dieser Gewichtsbeschränkung ist Folgendes zu beachten:

- Das Gewicht von Gepäck und Zubehör sollte so niedrig und nahe wie möglich am Motorroller gehalten werden. Stellen Sie sicher, dass das Gewicht so gleichmäßig wie möglich auf beiden Seiten des Motorrollers verteilt wird, um Ungleichgewicht oder Instabilität auf ein Mindestmaß zu halten.
- Sich verlagernde Gewichte können ein plötzliches Ungleichgewicht schaffen. Sicherstellen, dass Zubehör und Gepäck sicher am Motorroller befestigt ist, bevor Sie losfahren. Zubehör- und Gepäckhaltungen häufig kontrollieren.

- Niemals große oder schwere Gegenstände am Lenker, an der Teleskopgabel oder an der Vorderadabdeckung befestigen. Solche Gegenstände können instabilen Umgang oder langsame Lenkerreaktion bewirken.

### Zubehör

Original Yamaha-Zubehörteile wurden speziell zur Verwendung an diesem Motorroller entwickelt. Da Yamaha nicht alles andere Zubehör, das erhältlich sein könnte, testen kann, sind Sie selbst verantwortlich für die richtige Auswahl, die Installation und Verwendung von Zubehör, das nicht von Yamaha hergestellt worden ist. Bei der Auswahl und dem Einbau von Zubehör äußerste Vorsicht walten lassen.

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, sowie an die unter "Beladung" aufgeführten Punkte, wenn Sie Zubehörteile anbringen.

- Installieren Sie niemals Zubehör oder transportieren Sie niemals Gepäck, das die Leistung Ihres Motorrollers einschränken würde. Das Zubehör vor Benutzung sorg-

fällig daraufhin inspizieren, dass es in keiner Weise die Bodenfreiheit oder den Wendekreis einschränkt, den Federungs- oder Lenkungsweg begrenzt, die Bedienung der Kontrollvorrichtungen behindert oder Lichter oder Reflektoren verdeckt.

- Zubehör, das am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht wird, kann aufgrund falscher Gewichtsverteilung oder aerodynamischer Veränderungen Instabilität schaffen. Wird Zubehör am Lenker oder im Bereich der Teleskopgabel angebracht, muss dieses so leicht wie möglich sein und auf ein Minimum gehalten werden.
- Sperrige oder große Zubehörteile können die Stabilität des Motorrollers aufgrund aerodynamischer Auswirkungen ernsthaft beeinträchtigen. Durch Wind könnte der Motorroller aus der Bahn gebracht oder durch Seitenwind instabil gemacht

werden. Diese Zubehörteile können auch Instabilität zur Folge haben, wenn man an großen Fahrzeugen vorbeifährt oder diese an einem vorbeifahren.

- Bestimmte Zubehörteile können den Fahrer aus seiner normalen Fahrposition verdrängen. Diese inkorrekte Fahrposition beschränkt die Bewegungsfreiheit und Kontrollfähigkeit des Fahrers; deshalb werden solche Zubehörteile nicht empfohlen.
- Beim Anbringen elektrischer Zubehörteile mit großer Umsicht vorgehen. Wird die Kapazität der elektrischen Anlage des Motorrollers durch elektrische Zubehörteile überlastet, könnte der Strom ausfallen und dadurch eine gefährliche Situation entstehen.

## **Benzin und Abgase**

- **BENZIN IST LEICHT ENTZÜNDLICH:**
  - Beim Auftanken immer den Motor abstellen.

- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Benzin auf den Motor oder die Auspuffanlage tropft.
- Während des Rauchens oder in der Nähe von Flammen niemals auftanken.
- Den Motor unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen. Auspuffgase sind giftig, und wenn sie eingeatmet werden, können sie innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Lassen Sie den Motor ausschließlich in Bereichen mit ausreichender Belüftung laufen.
- Bevor Sie den Motorroller unbeaufsichtigt zurücklassen, immer den Motor abstellen und den Zündschlüssel vom Zündschloss abziehen. Beim Parken des Motorrollers Folgendes beachten:
  - Der Motor und die Auspuffanlage könnten heiß sein; deshalb sollten Sie den Motorroller an einer Stelle parken, an der Fußgänger oder Kinder diese heißen Stellen nicht zufällig berühren können.

# SICHERHEITSINFORMATIONEN

1

- Den Motorroller nicht auf abschüssigem oder weichem Untergrund abstellen, damit er nicht umfallen kann.
- Den Motorroller nicht in der Nähe von Zündquellen (z. B. in der Nähe eines Petroleumheizers oder einer offenen Flamme) parken, da er sonst Feuer fangen könnte.
- Falls Sie Benzin schlucken, eine Menge an Benzindämpfen einatmen oder Benzin in Ihre Augen gelangt, konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt. Spritzt Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung, die betroffene Stelle sofort mit Seife und Wasser abwaschen und die Kleidung wechseln.

## Weitere Tipps zur GAUT2030 **Fahrsicherheit**

- Zum Abbiegen stets den entsprechenden Blinker einschalten.
- Bremsen kann auf einer nassen Straße sehr schwierig sein. Plötzliches heftiges Bremsen vermeiden, da der Motorroller dadurch schlittern könnte. Die Bremsen langsam betätigen, wenn auf einer nassen Oberfläche angehalten werden muss.
- Geschwindigkeit verlangsamen, wenn Sie sich einer Biegung nähern. Wenn Sie sich wieder auf der Geraden befinden, langsam beschleunigen.
- Vorsicht walten lassen, wenn Sie an geparkten Autos vorbeifahren. Es könnte sein, dass ein Fahrer Sie nicht sieht und eine Tür öffnet, die sich dann in Ihrer Fahrbahn befindet.
- Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit und überqueren

Sie sie vorsichtig. Den Motorroller in gerader Stellung halten, da er andernfalls unter Ihnen wegrutschen könnte.

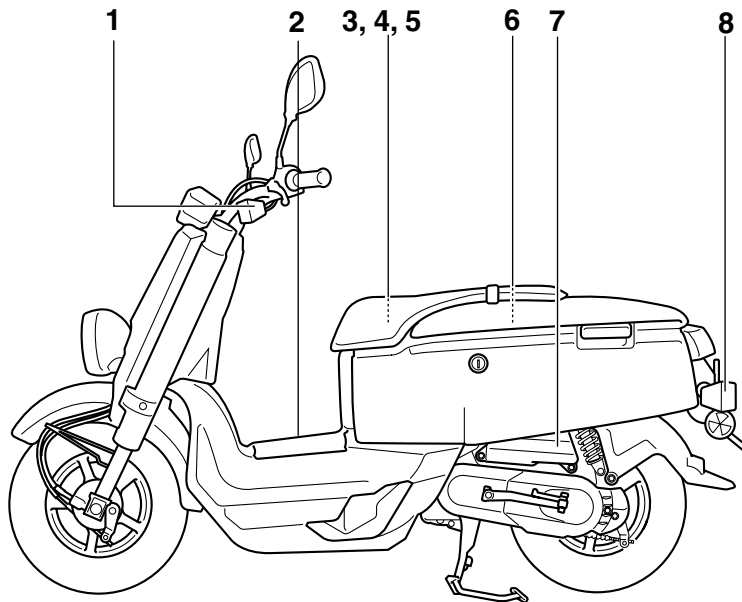
- Die Bremsbeläge könnten nass werden, wenn Sie Ihren Motorroller waschen. Nach der Reinigung des Motorrollers muss die Bremsfunktion geprüft werden.
- Ein Sturzhelm, Handschuhe, lange Hosen, die nach unten enger werden (damit sie nicht flattern), und eine auffällig gefärbte Jacke gehören zur Mindestausrüstung.
- Nicht zu viel Gepäck auf dem Motorroller transportieren. Ein überladener Motorroller ist instabil.



# FAHRZEUGBESCHREIBUNG

GAU10410

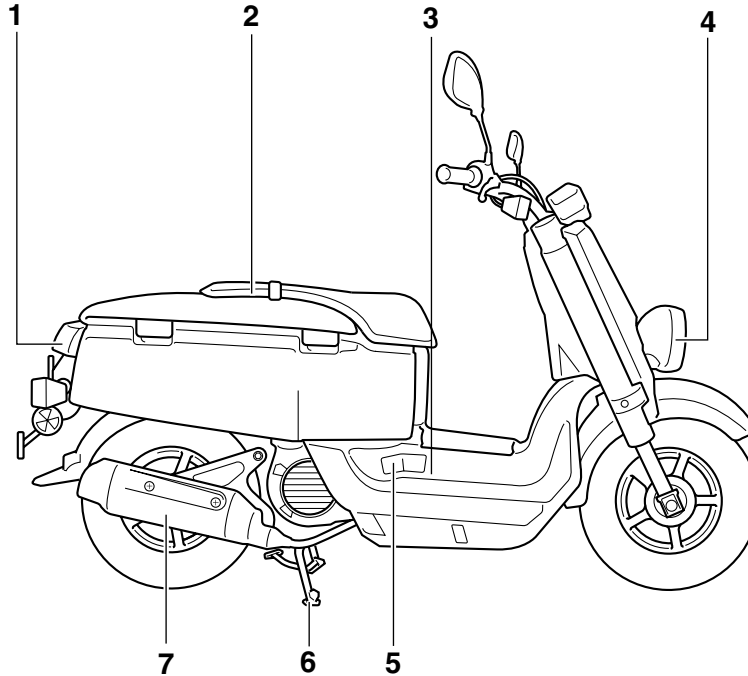
## Linke Seitenansicht



1. Vorderes Blinklicht (Seite 6-24)
2. Kraftstofftank-Verschluss (Seite 3-6)
3. Gepäckhaken (Seite 3-9)
4. Helmhalterung (Seite 3-9)
5. Batterie (Seite 6-20)
6. Ablagefach (Seite 3-10)
7. Luftfilter (Seite 6-12)
8. Hinteres Blinklicht (Seite 6-24)

GAU10420

## Rechte Seitenansicht

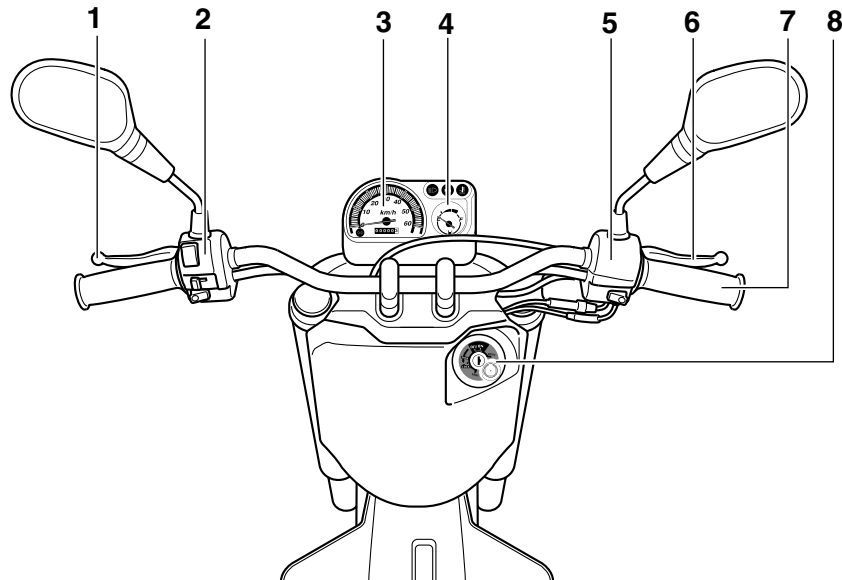


1. Rücklicht/Bremslicht (Seite 6-23)
2. Sitzbank (Seite 3-9)
3. Kühlfüssigkeits-Ausgleichsbehälter (Seite 6-10)
4. Scheinwerfer (Seite 6-22)
5. Zündkerze (Seite 6-6)
6. Hauptständer (Seite 6-18)
7. Schalldämpfer (Seite 3-8)

# FAHRZEUGBESCHREIBUNG

GAU10430

## Bedienungselemente und Instrumente

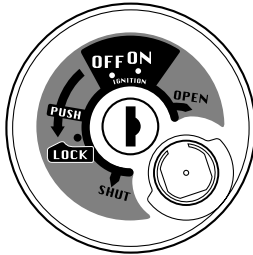


1. Handbremshebel (Hinterradbremse) (Seite 3-6)
2. Linke Lenkerschalter (Seite 3-5)
3. Tachometer (Seite 3-4)
4. Tankanzeige (Seite 3-4)
5. Lenkerarmatur rechts (Seite 3-5)
6. Handbremshebel (Vorderradbremse) (Seite 3-6)
7. Gasdrehgriff (Seite 6-17)
8. Zündschloss/Lenkschloss (Seite 3-1)



## Zünd-/Lenkschloss

GAU10460



ZAJM001

Das Zünd-/Lenkschloss verriegelt und entriegelt den Lenker und schaltet die Zündung sowie die Stromversorgung der anderen elektrischen Systeme ein und aus. Die einzelnen Schlüsselstellungen sind nachfolgend beschrieben.

### (15P1/15P2)

GAU2270

#### ON

Alle elektrischen Stromkreise werden mit Strom versorgt; Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht vorn gehen an, und der Motor kann angelassen werden. Der Schlüssel lässt sich in dieser Position nicht abziehen.

#### HINWEIS:

Der Scheinwerfer leuchtet automatisch auf, wenn der Motor angelassen wird und bleibt an, bis der Schlüssel auf "OFF" gedreht wird.

### (15P3/15P4)

GAUT2060

#### ON

Alle elektrischen Stromkreise werden mit Strom versorgt; Instrumentenbeleuchtung, Rücklicht und Kennzeichenbeleuchtung gehen an, und der Motor kann angelassen werden. Der Schlüssel lässt sich in dieser Position nicht abziehen.

#### HINWEIS:

Der Scheinwerfer leuchtet automatisch auf, wenn der Motor angelassen wird und bleibt an, bis der Schlüssel auf "OFF" gedreht wird, auch wenn der Motor abwürgt.

#### OFF

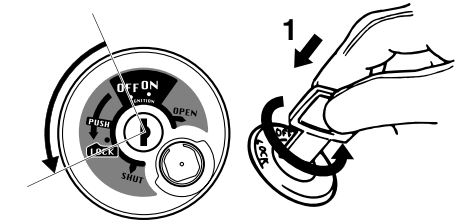
Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel lässt sich in dieser Position abziehen.

GAU10660

## SCHLOSS

Der Lenker ist verriegelt und alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel lässt sich in dieser Position abziehen.

### Lenker verriegeln



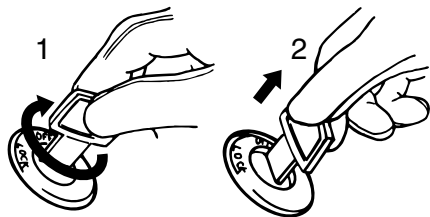
ZAJM001

1. Drücken.

1. Den Lenker bis zum Anschlag nach links drehen.
2. Den Zündschlüssel von der Position "OFF" aus hineindrücken und auf "LOCK" drehen, während er weiter eingedrückt wird.
3. Den Schlüssel abziehen.

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

## Lenker entriegeln



1. Abbiegen.
2. Freigeben.

Den Zündschlüssel hineindrücken und dann auf "OFF" drehen, während er weiter eingedrückt wird.

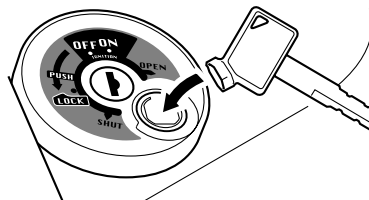
GWA10060

### **⚠️ WARNUNG**

Den Zündschlüssel niemals auf "OFF" oder "LOCK" stellen während das Fahrzeug in Bewegung ist, andernfalls wird das elektrische System ausgeschaltet und kann zu Kontrollverlust oder einem Unfall führen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug steht, bevor Sie den Zündschlüssel auf "OFF" oder "LOCK" drehen.

## Schlüsselloch-Abdeckung

GAUT2120



ZAUM00\*

### Schlüsselloch-Abdeckung öffnen

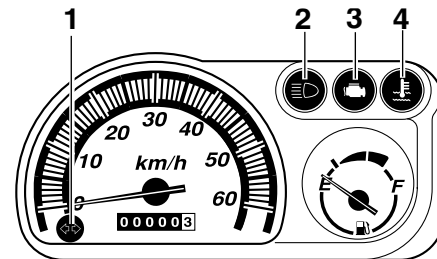
Den Schlüssel wie abgebildet in die Buchse der Schlüsselloch-Abdeckung stecken und den Schlüssel in Richtung "OPEN" drehen, um die Abdeckung zu öffnen.

### Schlüsselloch-Abdeckung schließen

Den Schlüssel wie abgebildet in die Buchse der Schlüsselloch-Abdeckung stecken und den Schlüssel in Richtung "SHUT" drehen, um die Abdeckung zu schließen.

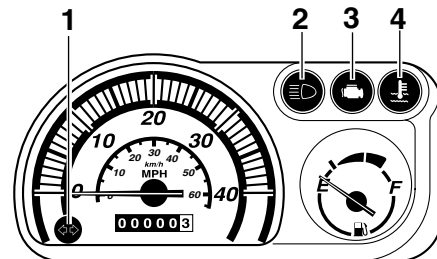
## Warn- und Kontrollleuchten (15P1/15P2/15P4)

GAU11003



ZAUM00\*

### (15P3)



ZAUM00\*

1. Blinker-Kontrollleuchte "↔"
2. Fernlicht-Kontrollleuchte "≡"
3. Motorstörungs-Warnleuchte "🛢️"
4. Kühlflüssigkeitstemperatur-Warnleuchte "🌡️"

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

## **Blinker-Kontrollleuchte** “” GAU11020

Diese Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinkerschalter nach rechts oder links gedrückt wird.

## **Fernlicht-Kontrollleuchte** “” GAU11080

Diese Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

## **Kühlflüssigkeitstemperatur-Warnleuchte** “” GAU11440

Wenn der Motor überhitzt, leuchtet die Warnleuchte auf. In diesem Fall sofort anhalten, den Motor abstellen und abkühlen lassen.

Der elektrische Stromkreis der Warnleuchte kann durch Drehen des Schlüssels in die Stellung “ON” geprüft werden.

Falls die Warnleuchte nicht einige Sekunden lang aufleuchtet und danach erlischt, den elektrischen Stromkreis von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

GCA10020

### **ACHTUNG:** \_\_\_\_\_

**Den Motor bei Überhitzung nicht länger betreiben.**

---

## **Motorstörungs-Warnleuchte** “” GAU1930

Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn ein elektrischer Überwachungskreis des Motors defekt ist. Lassen Sie in diesem Fall die Stromkreis-Prüfeinrichtung in einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen.

Der elektrische Stromkreis der Warnleuchte kann durch Drehen des Schlüssels in die Stellung “ON” geprüft werden. Falls die Warnleuchte nicht einige Sekunden lang aufleuchtet und danach erlischt, den elektrischen Stromkreis von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

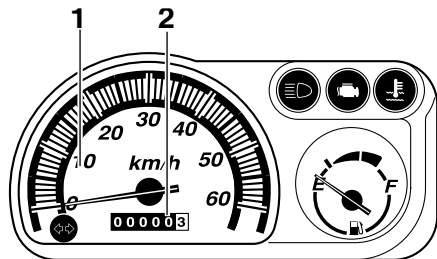
# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

## Tachometer (15P1/15P2/15P4)

GAUT2310

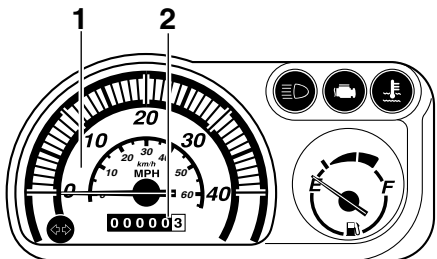
Zum Geschwindigkeitsmesser weist der Tachometer auch einen Kilometerzähler auf. Der Geschwindigkeitsmesser zeigt die Fahrgeschwindigkeit an. Der Kilometerzähler zeigt die insgesamt gefahrenen Kilometer an.

**HINWEIS:** \_\_\_\_\_  
Für U.K.: Die Kilometerzählereinheiten werden in Meilen angezeigt.  
\_\_\_\_\_



ZALUM00\*\*

(15P3)

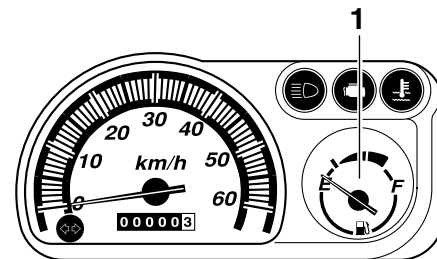


ZALUM00\*\*

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Kilometerzähler

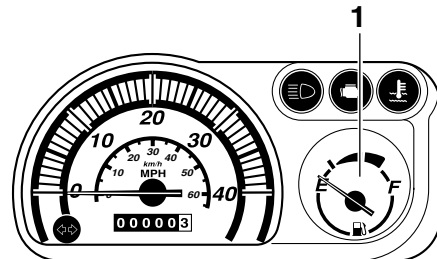
## Tankanzeige (15P1/15P2/15P4)

GAU12150



ZALUM00\*\*

(15P3)



ZALUM00\*\*

1. Tankanzeige

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

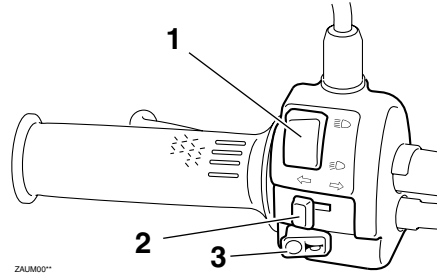
Die Tankanzeige zeigt den Kraftstoffvorrat an. Die Nadel bewegt sich mit abnehmendem Kraftstoffvorrat auf "E" (Empty = Leer) zu. Wenn die Nadel den roten Bereich erreicht, sobald wie möglich nachtanken.

## HINWEIS:

Fahren Sie den Tank nicht ganz leer.

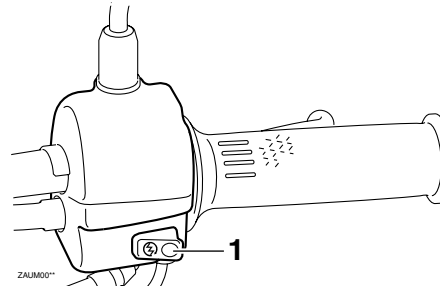
## Lenkerarmaturen

GAU12347



ZAUM00\*\*

1. Abblendschalter "☰☱☲☳"
2. Blinkerschalter "↔"
3. Hupenschalter "📢"



ZAUM00\*\*

1. Starterschalter "🌀"

GAU12400

## Abblendschalter "☰☱☲☳"

Zum Einschalten des Fernlichts den Schalter auf "☰☱☲☳", zum Einschalten des Abblendlichts den Schalter auf "☰☱☲☳" stellen.

GAU12460

## Blinkerschalter "↔"

Vor dem Rechtsabbiegen den Schalter nach "→" drücken. Vor dem Linksabbiegen den Schalter nach "←" drücken. Sobald der Schalter losgelassen wird, kehrt er in seine Mittelstellung zurück. Um die Blinker auszuschalten, den Schalter hineindrücken, nachdem dieser in seine Mittelstellung zurückgebracht wurde.

3

GAU12500

## Hupenschalter "📢"

Zum Auslösen der Hupe diesen Schalter betätigen.

GAUM1131

## Starterschalter "🌀"

Bei betätigter Vorder- oder Hinterradbremse diesen Schalter drücken, um den Motor anzulassen.

GCA10050

## ⚠️ WARNUNG

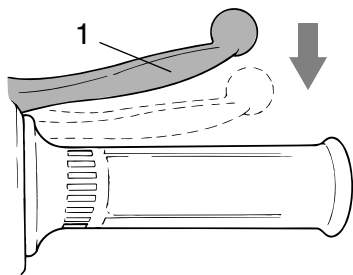
Vor dem Starten die Anweisungen zum Anlassen des Motors lesen; siehe dazu Seite 5-1.

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

3

## Handbremshebel (Vorderradbremse)

GAU12900

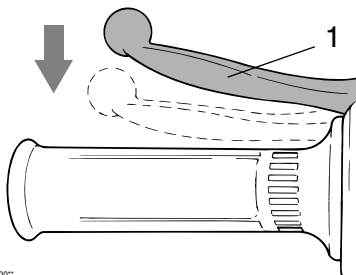


1. Handbremshebel (Vorderradbremse)

Der Handbremshebel (Vorderradbremse) befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Vorderradbremse diesen Hebel zum Lenkergriff ziehen.

## Handbremshebel (Hinterradbremse)

GAU12950

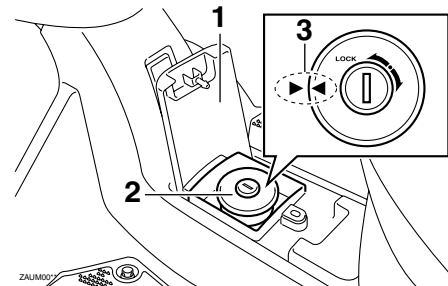


1. Handbremshebel (Hinterradbremse)

Der Handbremshebel zur Betätigung der Hinterradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Zur Betätigung der Hinterradbremse den Hebel zum Lenkergriff ziehen.

## Tankverschluss

GAUT2280



1. Tankverschlussdeckel
2. Kraftstofftank-Verschluss
3. Passmarkierungen

### Tankverschluss öffnen

Den Deckel öffnen, den Schlüssel in das Schloss stecken und dann eine 1/4-Drehung im Uhrzeigersinn drehen. Der Tankverschluss kann nun abgenommen werden.

### Tankverschluss schließen

1. Den Tankverschluss mit eingestecktem Schlüssel und ausgerichteten Passmarkierungen in die Tanköffnung einsetzen.

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

2. Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Ausgangsstellung drehen, dann abziehen und den Deckel schließen.

## HINWEIS: \_\_\_\_\_

Der Tankverschluss kann nur mit eingestecktem Schlüssel geschlossen und verriegelt werden. Der Schlüssel lässt sich nur in der Verriegelungsstellung abziehen.

GWA10130

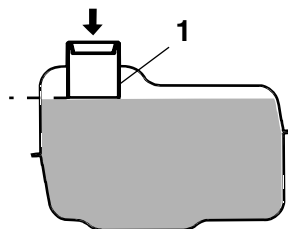
## **⚠️ WARNUNG** \_\_\_\_\_

**Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Tankverschluss korrekt verschlossen ist.**

## Kraftstoff

GAU13211

GCA10070



ZAJM00\*\*

### 1. Kraftstofftank-Einfüllrohr

Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass genügend Kraftstoff vorhanden ist. Den Tank, wie in der Abbildung gezeigt, nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

GWA10880

## **⚠️ WARNUNG** \_\_\_\_\_

- **Den Tank niemals überfüllen, anderenfalls kann durch Wärmeausdehnung Kraftstoff am Tankverschluss austreten.**
- **Unter keinen Umständen Kraftstoff auf den heißen Motor verschütten.**

## **ACHTUNG:** \_\_\_\_\_

**Kraftstoff greift Lack und Kunststoff an. Deshalb verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen, weichen Lappen abwischen.**

GAU33520

### **Empfohlener Kraftstoff:**

**AUSSCHLIESSLICH BLEIFREIES  
NORMALBENZIN**

Fassungsvermögen des Kraftstofftanks:

4.5 L (1.19 US gal) (0.99 Imp.gal)

GCA11400

## **ACHTUNG:** \_\_\_\_\_

**Ausschließlich bleifreien Kraftstoff tanken. Der Gebrauch verbleiten Kraftstoffs verursacht schwerwiegende Schäden an Teilen des Motors (Ventile, Kolbenringe usw.) und der Auspuffanlage.**

Ihr Yamaha-Motor ist ausgelegt für bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher. Wenn Klopfen (oder Klingeln) auftritt, wechseln Sie zu einer anderen Kraftmarke oder tanken Sie Super bleifrei.

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

Die Verwendung von bleifreiem Benzin verlängert die Lebensdauer der Zündkerze(n) und reduziert die Wartungskosten.

GAU13441

## Katalysator

Dieses Fahrzeug ist mit Abgaskatalysatoren in der Auspuffanlage ausgerüstet.

GWA10860

### **⚠️ WARNUNG**

Die Auspuffanlage ist nach dem Betrieb heiß. Sicherstellen, dass die Auspuffanlage abgekühlt ist, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

GCA10700

### **ACHTUNG:**

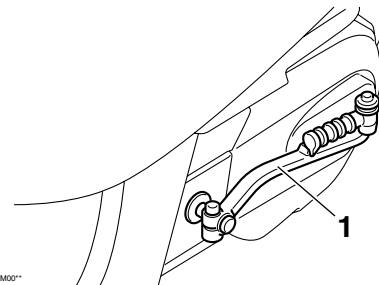
Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden, um Feuerefahr oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

- **Ausschließlich bleifreien Kraftstoff tanken. Der Gebrauch verbleiten Kraftstoffs verursacht unreparierbare Schäden am Abgaskatalysator.**
- **Das Fahrzeug niemals in der Nähe möglicher Brandgefahren parken, wie zum Beispiel bei Gras oder anderen Stoffen, die leicht brennbar sind.**

**Den Motor nicht über längere Zeit im Leerlauf betreiben.**

## Kickstarter

GAU13680



1. Kickstarter

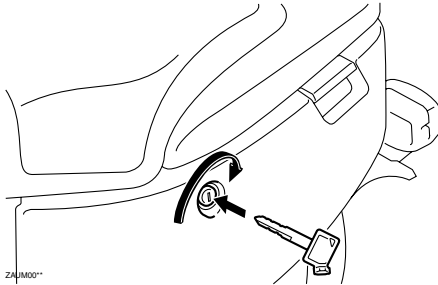
Zum Anlassen des Motors den Kickstarterhebel herausklappen und dann langsam niedertreten, bis deutlicher Widerstand spürbar wird; anschließend den Kickstarter kräftig durchtreten.



# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

## Sitzbank

GAU13891



### Sitzbank öffnen

1. Den Schlüssel in das Sitzbankschloss stecken und dann, wie in der Abbildung gezeigt, drehen.
2. Die Sitzbank aufklappen.

### Sitzbank schließen

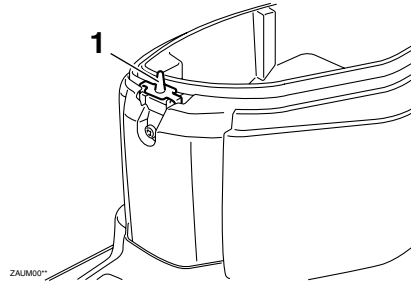
1. Die Sitzbank zuklappen und dann herunterdrücken, sodass sie einrastet.
2. Den Schlüssel abziehen.

### HINWEIS:

Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass die Sitzbank richtig montiert ist.

## Gepäckhaken

GAUT2050



### 1. Gepäckhaken

Der Gepäckhaken befindet sich unter der Sitzbank. (Siehe Seite 3-9.)

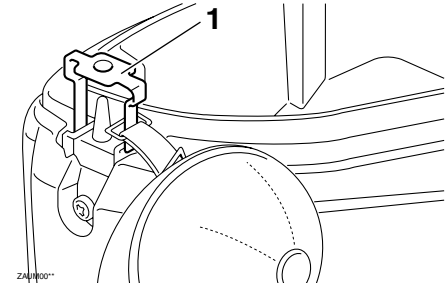
GWAT1030

### ⚠ WARNUNG

- Den Zuladungsgrenzwert von 1.0 kg (2.2 lb) für den Gepäckhaken nicht überschreiten.
- Den Zuladungsgrenzwert von 177 kg (390 lb) für das Fahrzeug nicht überschreiten.

## Helmhalter

GAUT2040



### 1. Helmhalterung

Der Helmhalter befindet sich unter der Sitzbank.

### Helm am Helmhalter sichern

1. Die Sitzbank öffnen. (Siehe Seite 3-9.)
2. Den Helmhalter nach oben ziehen.
3. Den Helm am Helmhalter befestigen und dann den Helmhalter nach unten drücken.
4. Die Sitzbank sorgfältig schließen.

# ARMATUREN, BEDIENUNGSELEMENTE UND DEREN FUNKTION

GWA10160

## **⚠️ WARNUNG**

Niemals mit einem am Helmhalter angehängten Helm fahren, denn der Helm kann sich an Hindernissen verfangen oder irgendwo anschlagen und auf diese Weise einen Sturz oder Unfall verursachen.

3

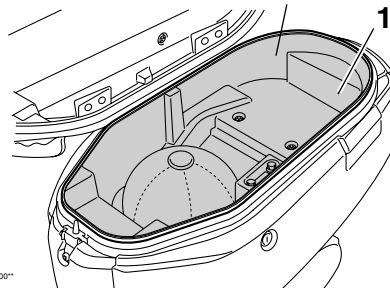
### Helm vom Helmhalter lösen

1. Die Sitzbank öffnen, den Helmhalter nach oben ziehen und den Helm vom Helmhalter lösen, und dann den Helmhalter nach unten drücken.
2. Die Sitzbank sorgfältig schließen.

## Ablagefach

GAU14451

Fahrzeugs darauf achten, dass kein Wasser in das Ablagefach hineingerät.



1. Ablagefach

Das Ablagefach befindet sich unter der Sitzbank. (Siehe Seite 3-9.)

GWA10961

## **⚠️ WARNUNG**

**Den Zuladungsgrenzwert von 5 kg (11 lb) für das Ablagefach nicht überschreiten.**

**Den Belastungsgrenzwert von 177 kg (390 lb) für dieses Fahrzeug nicht überschreiten.**

Die Betriebsanleitung und andere Dokumente zum Schutz vor Feuchtigkeit in einem Plastikbeutel im Ablagefach aufbewahren. Bei der Reinigung des

# ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

---

---

GAU15593

Jeder Besitzer ist für den Zustand seines Fahrzeuges selbst verantwortlich. Schon nach kurzer Standzeit können sich z. B. durch äußere Einflüsse wesentliche Eigenschaften Ihres Fahrzeugs verändern. Beschädigungen, plötzliche Lecks oder ein Druckverlust in den Reifen stellen unter Umständen eine große Gefahr dar. Deshalb ist es notwendig, vor Fahrtbeginn neben einer gewissenhaften Sichtkontrolle folgende Punkte zu prüfen:

## **HINWEIS:**

Routinekontrollen sollten vor jeder Fahrt mit dem Fahrzeug durchgeführt werden. Eine solche Kontrolle ist schnell durchgeführt und die dadurch erreichte zusätzliche Sicherheit ist den Zeitaufwand allemal wert.

---

GWA11150

## **⚠️ WARNUNG**

**Falls im Verlauf der Routinekontrollen vor Fahrtbeginn irgendwelche Funktionsstörungen festgestellt werden, die Ursache unbedingt vor der Fahrt überprüfen und beheben lassen.**

---

4

# ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

GAU15605

## Routinekontrolle vor Fahrtbeginn

4

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
<b>Kraftstoff</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kraftstoffstand im Tank prüfen.</li><li>• Ggf. tanken.</li><li>• Kraftstoffleitung auf Lecks überprüfen.</li></ul>	3-7
<b>Motoröl</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Motorölstand im Motor überprüfen.</li><li>• Ggf. Öl der empfohlenen Sorte zum vorgeschriebenen Stand hinzufügen.</li><li>• Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.</li></ul>	6-7
<b>Achsgetriebeöl</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.</li></ul>	6-9
<b>Kühlflüssigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Flüssigkeitsstand im Kühlflüssigkeits-Ausgleichsbehälter prüfen.</li><li>• Ggf. Kühlflüssigkeit der empfohlenen Sorte zum vorgeschriebenen Stand hinzufügen.</li><li>• Kühlsystem auf Lecks kontrollieren.</li></ul>	6-10
<b>Vorderradbremse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktion prüfen.</li><li>• Ggf. Seilzug schmieren.</li><li>• Hebelspiel kontrollieren.</li><li>• Ggf. einstellen.</li></ul>	6-15,6-16
<b>Hinterradbremse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktion prüfen.</li><li>• Ggf. Seilzug schmieren.</li><li>• Hebelspiel kontrollieren.</li><li>• Ggf. einstellen.</li></ul>	6-16~6-17
<b>Gasdrehgriff</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.</li><li>• Seilzugspiel kontrollieren.</li><li>• Ggf. das Seilzugspiel von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen und des Seilzug- und Griffgehäuse schmieren lassen.</li></ul>	6-17
<b>Räder und Reifen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auf Beschädigung kontrollieren.</li><li>• Den Zustand der Reifen und die Profiltiefe prüfen.</li><li>• Luftdruck kontrollieren.</li><li>• Korrigieren, falls nötig.</li></ul>	6-13~6-15
<b>Bremshebel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.</li><li>• Ggf. die Drehpunkte der Hebel schmieren.</li></ul>	6-17

# ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

PRÜFPUNKT	KONTROLLEN	SEITE
Hauptständer	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellen, dass er reibungslos funktioniert.</li><li>• Ggf. Drehpunkt schmieren.</li></ul>	6-18
Fahrgestellhalterungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind.</li><li>• Ggf. festziehen.</li></ul>	-
Instruments, éclairage, signalisation et contacteurs	<ul style="list-style-type: none"><li>• Contrôler le fonctionnement.</li><li>• Corriger si nécessaire.</li></ul>	3-2,3-5

# WICHTIGE FAHR- UND BETRIEBUNGSHINWEISE

GAU15980  
GWA10870

GAUT2250

GCA10250

## **⚠️ WARNUNG**

- Vor der Inbetriebnahme sollte der Fahrer sich mit den Eigenschaften und der Bedienung seines Fahrzeugs gut vertraut machen. Wenden Sie sich bezüglich Steuerungsvorrichtungen oder Funktionen, die Sie nicht gründlich verstehen, an eine Yamaha-Fachwerkstatt.
- Den Motor unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen. Auspuffgase sind giftig und wenn sie eingeatmet werden, können sie innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Stellen Sie zu jeder Zeit ausreichende Belüftung sicher.
- Aus Sicherheitsgründen den Motor nur mit ausgeklapptem Hauptständer starten.

## Motor anlassen

### **ACHTUNG:**

Vor dem ersten Fahrtantritt unbedingt die "Einfahrtvorschriften" auf Seite 5-3 durchlesen.

1. Den Schlüssel auf "ON" drehen.

GCA11070

### **ACHTUNG:**

Die Motorstörungs- und Kühlflüssigkeitstemperatur-Warnleuchte sollte einige Sekunden lang aufleuchten und dann erlöschen. Falls die Warnleuchten nicht erlöschen, lassen Sie die elektrischen Schaltkreise von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen.

2. Den Gasdrehgriff ganz schließen.
3. Bei betätigter Vorder- oder Hinterradbremse den Starterschalter drücken, um den Motor anzulassen.

### **HINWEIS:**

Falls der Motor nicht sofort anspringt, den Starterschalter loslassen und eini-

ge Sekunden bis zum nächsten Startversuch warten. Jeder Anlassversuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Batterie zu schonen. Drehen Sie den Motor pro Anlassversuch nicht länger als 5 Sekunden durch. Falls der Motor nicht mit dem Elektrostarter angelassen werden kann, den Kickstarter benutzen.

GCA11040

### **ACHTUNG:**

Zur Schonung des Motors niemals mit kaltem Motor stark beschleunigen!

## Anfahren

GAU16760

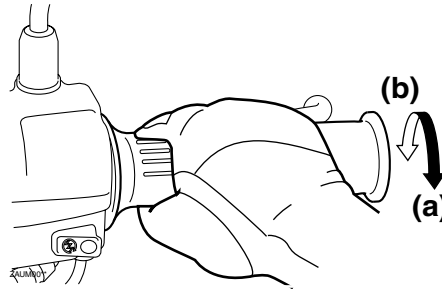
### HINWEIS:

Lassen Sie den Motor vor dem Anfahren warm laufen.

1. Während Sie mit der linken Hand den Handbremshebel (Hinterradbremse) ziehen und mit der rechten Hand den Haltegriff fassen, den Motorroller vom Hauptständer schieben.
2. Aufsitzen und dann die Rückspiegel einstellen.
3. Den Blinkerschalter betätigen.
4. Den Verkehr beobachten und, wenn die Fahrbahn frei ist, den Gasdrehgriff (rechts) langsam öffnen und losfahren.
5. Den Blinker ausschalten.

## Beschleunigen und Verlangsam

GAU16780



Die Fahrgeschwindigkeit wird durch Gasgeben und Gaswegnehmen angepasst. Zum Beschleunigen den Gasdrehgriff in Richtung (a) drehen. Zum Gaswegnehmen den Gasdrehgriff in Richtung (b) drehen.

## Bremsen

GAU16792

1. Den Gasdrehgriff ganz schließen.
2. Gleichzeitig die Vorder- und Hinterradbremse mit allmählich ansteigender Kraft betätigen.

GWA10300

### **⚠ WARNUNG**

- Vermeiden Sie es, plötzlich und hart zu bremsen (besonders wenn Sie nach einer Seite gelehnt sind), andernfalls könnte der Roller schlittern oder stürzen.
- Straßen- und Eisenbahnschienen, Metallplatten an Baustellen sowie Kanaldeckel werden bei nassem Wetter sehr glatt. Deshalb Geschwindigkeit verringern, während Sie sich einem solchen Bereich nähern und beim Überqueren Vorsicht walten lassen.
- Bedenken Sie immer, dass das Bremsen auf nassen Straßen viel schwieriger ist. Da Bremsen bei Bergabfahrten schwierig und gefährlich sein kann, stets ein vernünftiges Tempo einhalten.

# WICHTIGE FAHR- UND BEDIENUNGSHINWEISE

5

## Einfahrsvorschriften

GAU16830

Die ersten 1000 km (600 mi) sind ausschlaggebend für die Leistung und Lebensdauer des neuen Motors. Darum sollten die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig gelesen und genau beachtet werden.

Der Motor ist fabrikneu und darf während der ersten 1000 km (600 mi) nicht zu stark beansprucht werden. Die verschiedenen Teile des Motors spielen sich selbst in das richtige Betriebsspiel ein. Hohe Drehzahlen, längeres Vollgasfahren und andere Belastungen, die den Motor stark erhitzen, sind während dieser Periode zu vermeiden.

GAU16950

## 0 ~ 150 km (0 ~ 90 mi)

Längeren Betrieb mit mehr als 1/3 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.

Nach jeweils einer Stunde Fahrzeit den Motor abstellen und eine Abkühlzeit von fünf bis zehn Minuten einlegen.

Mit wechselnder Geschwindigkeit fahren. Nicht ständig mit gleicher Gasgriffstellung fahren.

## 150 ~ 500 km (90 ~ 300 mi)

Längeren Betrieb mit mehr als 1/2 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.

Möglichst schaltfreudig fahren. Vollgasfahren und Dauerdrehzahlen vermeiden.

## 500 ~ 1000 km (300 ~ 600 mi)

Längeren Betrieb mit mehr als 3/4 geöffnetem Gasdrehgriff vermeiden.

GCA10350

### **ACHTUNG:**

**Nach den ersten 1000 km (600 mi) unbedingt Motoröl wechseln und das Ölsieb reinigen.**

## Nach 1000 km (600 mi)

Längeres Vollgasfahren vermeiden. Mit wechselnder Geschwindigkeit fahren.

GCA10270

### **ACHTUNG:**

**Bei Motorstörungen während der Einfahrzeit das Fahrzeug sofort von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.**

GAU17212

## Parken

Zum Parken den Motor abstellen und dann den Zündschlüssel abziehen.

GWA10310

### **⚠️ WARNUNG**

- **Motor und Auspuffrohre können sehr heiß werden. Deshalb so parken, dass Kinder oder Fußgänger die heißen Teile nicht versehentlich berühren können.**
- **Das Fahrzeug nicht auf abschüssigem oder weichem Untergrund abstellen, damit es nicht umfallen kann.**

GCA10380

### **ACHTUNG:**

**Niemals in Bereichen parken, die eine Feuergefahr darstellen, wie etwa in der Nähe von Gas-/Benzinbehältern oder anderen entzündlichen Stoffen.**



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU17280

Der Fahrzeughalter ist für die Sicherheit selbst verantwortlich. Regelmäßige Inspektionen, Einstellungen und Schmierung gewährleisten maximale Fahrsicherheit und einen optimalen Zustand Ihres Fahrzeugs. Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Inspektionspunkte, Einstellungen und Schmierstellen angegeben und erläutert.

Die in der Tabelle empfohlenen Zeitabstände für Wartung und Schmierung sollten lediglich als Richtwerte für den Normalbetrieb angesehen werden. JE NACH WETTERBEDINGUNGEN, GELÄNDE, GEOGRAFISCHEM EINSATZORT UND PERSÖNLICHER FAHRWEISE MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE MÖGLICHERWEISE VERKÜRZT WERDEN.

GWA10320

## **⚠️ WARNUNG**

**Sind Sie mit Wartungsarbeiten nicht vertraut, lassen Sie diese von einer Yamaha-Fachwerkstatt durchführen.**

GWA10330

## **⚠️ WARNUNG**

**Dieser Motorroller ist ausschließlich für normalen Straßenbetrieb ausgelegt. Bei übermäßig feuchtem oder staubigem Einsatz muss der Luftfiltereinsatz des Motorrollers öfter gereinigt oder ausgewechselt werden, um schnelles Verschleiß des Motors zu vermeiden. Ihre Yamaha-Fachwerkstatt berät Sie gerne über die angemessenen Wartungsintervalle.**

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU17715

## Wartungsintervalle und Schmierdienst

### HINWEIS:

- Die Jahresinspektion kann ausbleiben, wenn stattdessen eine Inspektion, basierend auf den gefahrenen Kilometern bzw. für UK den gefahrenen Meilen, durchgeführt wird.
- Ab 30000 km (17500 mi) sind die Wartungsintervalle alle 6000 km (3500 mi) zu wiederholen.  
Die mit einem Sternchen markierten Arbeiten erfordern Spezialwerkzeuge, besondere Daten und technische Fähigkeiten und sollten daher von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES					JAHRES-KONTROLLE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
1	* Kraftstoffleitung	• Kraftstoff- und Unterdruckschläuche auf Risse oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	√
2	Zündkerze	• Zustand kontrollieren. • Reinigen und Abstand neu einstellen.		√		√		
		• Ersetzen.			√		√	
3	* Ventile	• Ventilspiel bei kaltem Motor prüfen und einstellen.		√	√	√	√	
4	* Luftfiltereinsatz	• Ersetzen.		√	√	√	√	√
5	* Vorderradbremse	• Funktion kontrollieren und das Spiel des Bremshebels einstellen.	√	√	√	√	√	√
		• Trommelbremsbeläge ersetzen.	Bei Abnutzung bis zum Grenzwert					
6	* Hinterradbremse	• Funktion kontrollieren und das Spiel des Bremshebels einstellen.	√	√	√	√	√	√
		• Trommelbremsbeläge ersetzen.	Bei Abnutzung bis zum Grenzwert					
7	* Räder	• Rundlauf prüfen und auf Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	
8	* Reifen	• Profiltiefe prüfen und auf Beschädigung kontrollieren. • Ersetzen, falls nötig. • Luftdruck kontrollieren. • Korrigieren, falls nötig.		√	√	√	√	√

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES					JAHRES-KONTROLLE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
9	* Radlager	• Das Lager auf Lockerung oder Beschädigung kontrollieren.		√	√	√	√	
10	* Lenkungslager	• Lagerbaugruppen auf festen Sitz kontrollieren. • Alle 12000 km (7000 mi) oder 24 Monate mäßig mit Lithiumseifenfett schmieren.	√	√	Schmie- ren.	√	Schmie- ren.	√
11	* Fahrgestellhalterungen	• Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben richtig festgezogen sind.		√	√	√	√	√
12	Handbremshebelumlenkwelle (Vorderradbremse)	• Mit Lithiumseifenfett schmieren.		√	√	√	√	√
13	Handbremshebelumlenkwelle (Hinterradbremse)	• Mit Lithiumseifenfett schmieren.		√	√	√	√	√
14	Hauptständer	• Funktion prüfen. • Schmieren.		√	√	√	√	√
15	* Teleskopgabel	• Funktion prüfen und auf Öllecks kontrollieren.		√	√	√	√	
16	* Federbein	• Funktion prüfen und Stoßdämpfer auf Öllecks kontrollieren.		√	√	√	√	
17	* Kraftstoff-Einspritzung	• Leerlaufdrehzahl kontrollieren.	√	√	√	√	√	√
18	Motoröl	• Wechseln. (Siehe Seite 6-7.) • Den Ölstand kontrollieren und das Fahrzeug auf Öllecks prüfen.	√	Alle 3000 km (1750 mi)				
19	* Ölsieb	• Reinigen.	√	Alle 6000 km (3500 mi)				
20	* Kühlsystem	• Den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren und das Fahrzeug auf Kühlflüssigkeitslecks prüfen.		√	√	√	√	√
		• Wechseln.	Alle 3 Jahre					
21	Achsgetriebeöl	• Fahrzeug auf Öllecks kontrollieren.	√	√		√		
		• Wechseln.	√	√	√	√	√	

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

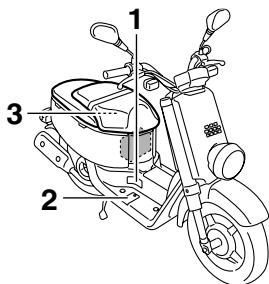
NR.	PRÜFPUNKT	KONTROLLE ODER WARTUNGSARBEIT	STAND DES					JAHRES-KONTROLLE
			1000 km (600 mi)	6000 km (3500 mi)	12000 km (7000 mi)	18000 km (10500 mi)	24000 km (14000 mi)	
22 *	Keilriemen	• Ersetzen.	Alle 10000 km (6000 mi)					
23 *	Vorderrad- und Hinterrad-Bremslichtschalter	• Funktion prüfen.	√	√	√	√	√	√
24	Sich bewegende Teile und Seilzüge	• Schmieren.		√	√	√	√	√
25 *	Gasdrehgriffgehäuse und Seilzug	• Funktion und Spiel prüfen. • Ggf. Gaszugspiel einstellen. • Gasdrehgriffgehäuse und Seilzug schmieren.		√	√	√	√	√
26 *	Luftansaugsystem	• Das Luftunterbrechungsventil, das Zungenventil und den Schlauch auf Beschädigung kontrollieren. • Ggf. beschädigte Teile ersetzen.		√	√	√	√	√
27 *	Lichter, Signale und Schalter	• Funktion prüfen. • Scheinwerferlichtkegel einstellen.	√	√	√	√	√	√

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU18771

## Abdeckungen abnehmen und montieren

Die hier abgebildeten Abdeckungen müssen für manche in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten abgenommen werden. Für die Demontage und Montage der einzelnen Abdeckungen sollte jeweils auf die nachfolgenden Abschnitte zurückgegriffen werden.



ZALIM00\*\*

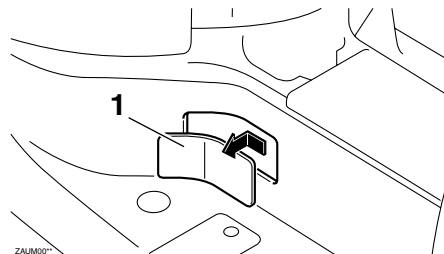
1. Abdeckung A
2. Abdeckung B
3. Abdeckung C

GAUT2100

## Abdeckung A

### Abdeckung abnehmen

Die Abdeckung nach hinten schieben und dann, wie in der Abbildung gezeigt, abziehen.



1. Abdeckung A

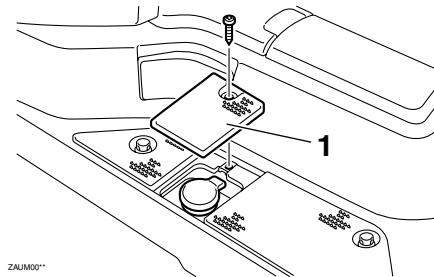
### Abdeckung montieren

Die Abdeckung in ihre ursprüngliche Lage bringen und schieben.

## Abdeckung B

### Abdeckung abnehmen

Die Abdeckung losschrauben und dann abziehen.



ZALIM00\*\*

1. Abdeckung B

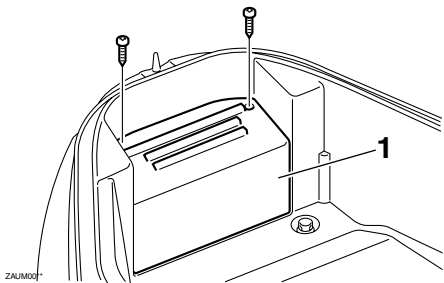
### Abdeckung montieren

Die Abdeckung in die ursprüngliche Lage bringen und dann festschrauben.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Abdeckung C

### Abdeckung abnehmen



1. Abdeckung C

6

1. Die Sitzbank öffnen. (Siehe Seite 3-9.)
2. Die Abdeckung losschrauben und dann abziehen.

### Abdeckung montieren

Die Abdeckung in die ursprüngliche Lage bringen und dann festschrauben.

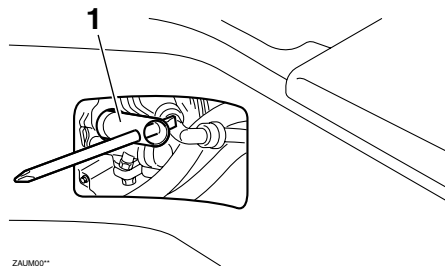
## Zündkerze prüfen

GAUT2070

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors und ist leicht zu überprüfen. Da Verbrennungswärme und Ablagerungen die Funktionsfähigkeit der Kerze im Laufe der Zeit vermindern, muss die Zündkerze in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle herausgenommen und geprüft werden. Der Zustand der Zündkerze erlaubt Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

## Zündkerze ausbauen

1. Die Abdeckung A abnehmen. (Siehe Seite 6-5.)
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.



1. Zündkerzenschlüssel

3. Die Zündkerze wie dargestellt mit einem Zündkerzenschlüssel (erhältlich von einem Yamaha-Fachhändler) entfernen.

## Zündkerze prüfen

1. Die Verfärbung des Zündkerzenisolatorfußes prüfen. Der die Mittelelektrode umgebende Porzellanisolator ist bei richtig eingestelltem Motor und normaler Fahrweise rehraun.

## HINWEIS:

Weist die Zündkerze eine stark abweichende Färbung auf, könnte es sein, dass der Motor nicht richtig läuft. Versuchen Sie nicht, derartige Probleme selbst zu diagnostizieren. Lassen Sie stattdessen das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt prüfen.

2. Die Zündkerze auf fortgeschrittenen Abbrand der Mittelelektrode und übermäßige Ölkohleablagerungen prüfen und ggf. erneuern.

**Empfohlene Zündkerze:**  
CR7E (NGK)

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAUT1460

## Zündkerze montieren

1. Den Zündkerzen-Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen und ggf. korrigieren.

### Zündkerzen-Elektrodenabstand:

0.7 ~ 0.8 mm (0.028 ~ 0.031 in)

2. Die Sitzfläche der Kerzendichtung reinigen; Schmutz und Fremdkörper vom Gewinde abwischen.
3. Die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel festschrauben und dann vorschriftsmäßig festziehen.

### Anzugsdrehmoment:

Zündkerze:

13 Nm (1.3 m • kgf, 9.4ft • lbf)

## HINWEIS:

Steht beim Einbau einer Zündkerze kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung, lässt sich das vorgeschriebene Anzugsmoment annähernd erreichen, wenn die Zündkerze handfest eingedreht und anschließend noch um 1/4~1/2 Drehung weiter festgezogen wird. Das Anzugsmoment sollte jedoch möglichst

bald mit einem Drehmomentschlüssel nach Vorschrift korrigiert werden.

4. Den Zündkerzenstecker aufsetzen.
5. Die Abdeckung montieren.

## Motoröl und Ölsieb

Der Motorölstand sollte vor Fahrtbeginn geprüft werden. Außerdem muss in den empfohlenen Abständen, gemäß der Wartungs- und Schmiertabelle, das Motoröl gewechselt und das Ölsieb gereinigt werden.

## Ölstand prüfen

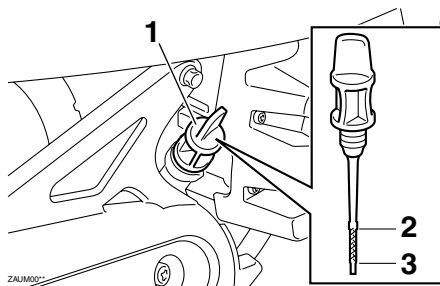
1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

## HINWEIS:

Sicherstellen, dass das Fahrzeug bei der Kontrolle des Ölstands vollständig gerade steht. Selbst geringfügige Neigung zur Seite kann bereits zu einem falschen Messergebnis führen.

2. Den Motor anlassen, einige Minuten lang warm laufen lassen und dann abstellen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



1. Motoröl-Einfüllschraubverschluss
2. Maximalstand-Markierung
3. Minimalstand-Markierung

3. Einige Minuten warten, damit sich das Öl setzen kann. Dann den Einfüllschraubverschluss herausdrehen, den Messstab abwischen, in die Einfüllöffnung zurückstecken (ohne ihn hineinzuschrauben) und dann wieder herausziehen, um den Ölstand zu überprüfen.

## HINWEIS:

Der Ölstand sollte sich zwischen der Minimal- und Maximalstand-Markierung befinden.

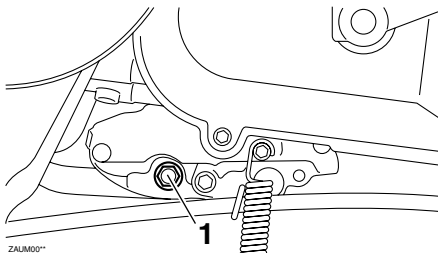
4. Falls der Ölstand unter der Minimalstand-Markierung liegt, Öl der empfohlenen Sorte bis zum vorgeschriebenen Stand nachfüllen.

len.

5. Den Messstab in die Einfüllöffnung stecken und dann den Einfüllschraubverschluss fest zudrehen.

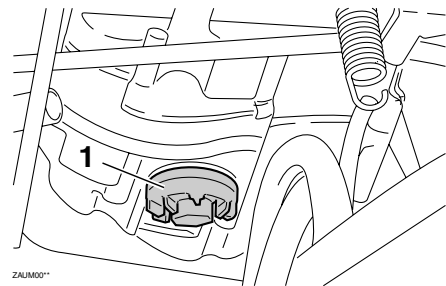
## Motoröl wechseln und Ölsieb reinigen

1. Den Motor anlassen, einige Minuten lang warm laufen lassen und dann abstellen.
2. Ein Ölauffanggefäß unter den Motor stellen, um das Altöl aufzufangen.
3. Den Einfüllschraubverschluss und die Motoröl-Ablassschrauben A und B herausdrehen, um das Motoröl aus dem Kurbelgehäuse abzulassen.



1. Motoröl-Ablassschraube A

6-8



1. Motoröl-Ablassschraube B

GCAT1020

## ACHTUNG:

Beim Entfernen der Motoröl-Ablassschraube B werden auch der O-Ring, die Kompressionsfeder und der Ölfilter herauskommen. Sicherstellen, dass Sie diese Teile nicht verlieren.

4. Das Ölsieb in Lösungsmittel auswaschen, auf Beschädigung kontrollieren und, falls beschädigt, erneuern.
5. Den O-Ring auf Beschädigung überprüfen und, falls beschädigt, erneuern.
6. Ölsieb, Druckfeder, O-Ring und Motoröl-Ablassschraube B montieren.



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

ren.

**HINWEIS:** \_\_\_\_\_  
Sicherstellen, dass der O-Ring korrekt sitzt.

7. Motoröl-Ablassschraube A montieren, und dann die beiden Motoröl-Ablassschrauben mit den vorgegebenen Drehmomenten festziehen.

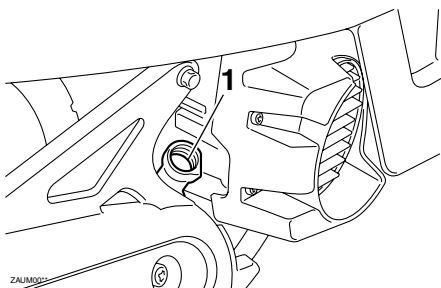
## Anzugsdrehmoment:

Motoröl-Ablassschraube A:

23 Nm (2.3 m • kgf, 16.6 ft • lbf)

Motoröl-Ablassschraube B:

32 Nm (3.2 m • kgf, 23.1 ft • lbf)



1. Öleinfüllöffnung

8. Die vorgeschriebene Menge des empfohlenen Öls einfüllen und dann den Einfüllschraubverschluss fest zudrehen.

## Empfohlene Ölart:

Siehe Seite 8-1.

Füllmenge für den Ölwechsel:

0.78 L (0.82 US qt) (0.69 Imp.qt)

GCA11670

## ACHTUNG:

- **Verwenden Sie keine Öle mit Diesel-Spezifikation "CD" oder Öle von höherer Qualität als vorgeschrieben. Auch keine Öle der Klasse "ENERGY CONSERVING II" oder höher verwenden.**
- **Darauf achten, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.**

9. Den Motor anlassen und einige Minuten lang im Leerlaufbetrieb auf Öllecks überprüfen. Tritt irgendwo Öl aus, den Motor sofort abstellen und die Ursache feststellen.
10. Den Motor abstellen, den Ölstand erneut prüfen und ggf. Öl nachfüllen.

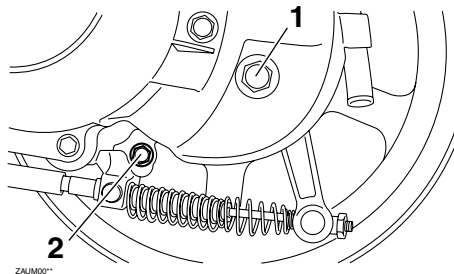
GAUT1560

## Achsgetriebeöl

Das Achsantriebsgehäuse sollte vor Fahrtbeginn auf Öllecks geprüft werden. Treten Lecks auf, den Motorroller von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen und reparieren lassen. Außerdem muss in den vorgeschriebenen Abständen, gemäß Wartungs- und Schmierabelle, das Achsgetriebeöl gewechselt werden.

1. Den Motor starten, den Motorroller einige Minuten während der Fahrt warm laufen lassen und dann den Motor abstellen.
2. Den Roller auf den Hauptständer stellen.
3. Ein Ölauffanggefäß unter das Achsantriebsgehäuse stellen, um das Altöl aufzufangen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



1. Achsgetriebeöl-Einfüllschraubverschluss
2. Achsgetriebeöl-Ablassschraube

4. Den Einfüllschraubverschluss sowie die Ablassschraube herausdrehen und das Achsgetriebeöl ablassen.
5. Die Achsgetriebeöl-Ablassschraube montieren und dann vorschriftsmäßig anziehen.

## Anzugsdrehmoment:

Achsgetriebeöl-Ablassschraube:  
13 Nm (1.3 m • kgf, 9.4 ft • lbf)

6. Die vorgeschriebene Menge des empfohlenen Öls einfüllen und dann den Einfüllschraubverschluss anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

## Anzugsdrehmoment:

Achsgetriebeöl-Einfüllschraubverschluss:  
23 Nm (2.3 m • kgf, 16.6 ft • lbf)

## Empfohlene Getriebeölsorte:

Siehe Seite 8-1.

## Füllmenge:

0.10 L (0.11 US qt) (0.09 Imp.qt)

GWA11310

## ⚠️ WARNUNG

- **Darauf achten, dass keine Fremdkörper in das Achsantriebsgehäuse eindringen.**
- **Darauf achten, dass kein Öl auf Räder und Reifen gerät.**

7. Das Achsantriebsgehäuse auf Öllecks prüfen. Tritt irgendwo Öl aus, die Ursache feststellen.

GAU20070

## Kühlflüssigkeit

Der Kühlflüssigkeitsstand sollte vor Fahrtbeginn geprüft werden. Außerdem muss die Kühlflüssigkeit in den empfohlenen Abständen, gemäß Wartungs- und Schmiertabelle, gewechselt werden.

GAUT1522

## Kühlflüssigkeitsstand prüfen

Der Kühlflüssigkeitsstand sollte vor jeder Fahrt wie folgt überprüft werden. Außerdem muss die Kühlflüssigkeit in den empfohlenen Abständen, gemäß Wartungs- und Schmiertabelle, gewechselt werden.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptstädern stellen.

## HINWEIS:

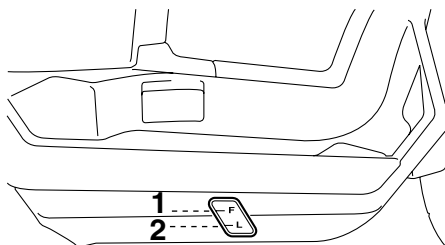
- Da der Stand der Kühlflüssigkeit sich mit der Motortemperatur verändert, sollte er bei kaltem Motor geprüft werden.
- Sicherstellen, dass das Fahrzeug bei der Kontrolle des Kühlmittelstands vollständig gerade steht. Selbst geringfügige Neigung zur Seite kann bereits zu einem falschen Messergebnis führen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

- Den Stand der Kühlflüssigkeit im Ausgleichsbehälter überprüfen.

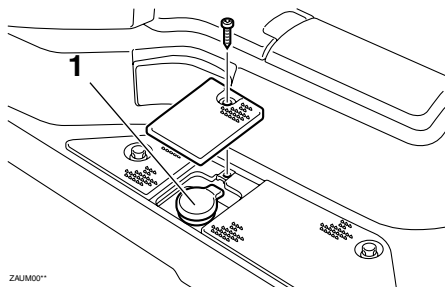
## HINWEIS:

Der Kühlflüssigkeitsstand sollte sich zwischen der Minimal- und Maximalstand-Markierung befinden.



ZAJM00\*

- Maximalstand-Markierung
- Minimalstand-Markierung



ZAJM00\*

- Kühlflüssigkeits-Ausgleichsbehälterdeckel

- Befindet sich der Kühlflüssigkeitsstand an oder unter der Minimalstandmarkierung, die Abdeckung B und den Ausgleichsbehälterdeckel abnehmen. (Siehe Seite 6-5.)
- Kühlflüssigkeit oder destilliertes Wasser zur Maximalstandmarkierung hinzufügen und dann den Kühlflüssigkeits-Ausgleichsbehälterdeckel und die Abdeckung wieder anbringen.

## Fassungsvermögen des Ausgleichsbehälters:

0.26 L (0.27 US qt) (0.23 Imp.qt)

GCA10471

## ACHTUNG:

- Ist keine Kühlflüssigkeit verfügbar, kann stattdessen destilliertes Wasser oder weiches Leitungswasser verwendet werden. Hartes Wasser oder Salzwasser sind für den Motor schädlich.
- Falls Wasser statt Kühlflüssigkeit verwendet wurde, dieses so bald wie möglich durch Kühlflüssigkeit ersetzen, da das Kühlsystem sonst nicht gegen Frost- und Korrosions-

schäden geschützt ist.

- Falls Wasser statt Kühlflüssigkeit nachgefüllt wurde, so bald wie möglich den Frostschutzmittelgehalt der Kühlflüssigkeit von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen, da die Frostschutzwirkung verringert wird.

GWA10380

## ⚠️ WARNUNG

Niemals den Kühlerdeckel abnehmen, wenn der Motor heiß ist.

## HINWEIS:

Bei Überhitzung des Motors, siehe Seite 6-26 für weitere Anweisungen.

# **REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN**

---

GAUT1990

## **Luftfiltereinsatz ersetzen**

Der Luftfiltereinsatz sollte in den empfohlenen Abständen gemäß den Intervallen in der Wartungs- und Schmiertabelle ersetzt und die Ablassschläuche gereinigt werden. Den Luftfiltereinsatz durch einen Yamaha-Händler ersetzen lassen.

GAU21382

## **Gaszugspiel kontrollieren**

Das Gaszugspiel sollte am Gasdrehgriff 1.5 ~ 3.5 mm (0.06 ~ 0.14 in) betragen. Das Gaszugspiel am Drehgriff regelmäßig prüfen und ggf. von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen lassen.

GAU21401

## **Ventilspiel**

Mit zunehmender Betriebszeit verändert sich das Ventilspiel, wodurch die Zylinderfüllung nicht mehr den optimalen Wert erreicht und/oder Motorgeräusche entstehen können. Um dem vorzubeugen, muss das Ventilspiel in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle von einer Yamaha-Fachwerkstatt geprüft und ggf. eingestellt werden.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Reifen

GAUT2140

Zur Erzielung optimaler Fahrleistungen, einer langen Lebensdauer und maximaler Fahrsicherheit Ihres Fahrzeugs beachten Sie bitte die folgenden Punkte zum Thema Reifen.

## Reifenluftdruck

Den Reifenluftdruck vor Fahrtantritt prüfen und ggf. korrigieren.

GWA10500

### **⚠️ WARNUNG**

- **Den Reifenluftdruck stets bei kalten Reifen (d. h. Reifentemperatur entspricht Umgebungstemperatur) prüfen und korrigieren.**
- **Der Reifendruck muss entsprechend der Fahrgeschwindigkeit und hinsichtlich des Gesamtgewichts von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör, das für dieses Modell genehmigt wurde, angepasst werden.**

### Reifenluftdruck (gemessen bei kalten Reifen):

Bis 90 kg (198 lb):

Vorn:

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>)

Hinten:

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>)

90 kg (198 lb) ~ Maximum:

Vorn:

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>)

Hinten:

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>)

Maximale Zuladung\*:

177 kg (390 lb)

\* Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör

GWA11200

### **⚠️ WARNUNG**

Da die Beladung das Fahr- sowie das Bremsverhalten und damit die Sicherheit ihres Fahrzeugs beeinflusst, sollten Sie stets die folgenden Punkte beachten.

- **DAS FAHRZEUG NIEMALS ÜBERLADEN!** Überladen des Fahrzeugs beeinträchtigt nicht nur Fahrverhalten und Sicherheit, sondern kann auch Reifenschäden und Unfälle zur Folge

haben. Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht aus Gepäck, Fahrer, Beifahrer und zulässigem Zubehör nicht die maximale Gesamtzuladung des Fahrzeugs überschreitet.

- **Keinesfalls Gegenstände mitführen, die während der Fahrt verrutschen können.**

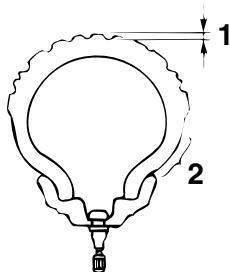
**Schwere Lasten zum Fahrzeugmittelpunkt hin platzieren und das Gewicht möglichst gleichmäßig auf beide Seiten verteilen.**

- **Der Reifenluftdruck muss auf die Gesamtzuladung angepasst werden.**

**Reifenzustand und -luftdruck vor Fahrtantritt prüfen.**

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Reifenkontrolle



ZALM001\*

1. Profiltiefe
2. Reifenflanke

Vor jeder Fahrt die Reifen prüfen. Bei unzureichender Profiltiefe, Nägeln oder Glassplittern in der Lauffläche, rissigen Flanken usw. den Reifen umgehend von einer Yamaha-Fachwerkstatt wechseln lassen.

**Mindestprofiltiefe (vorn und hinten):**  
0.8 mm (0.03 in)

### HINWEIS:

Die Gesetzgebung zur Mindestprofiltiefe kann von Land zu Land abweichen. Richten Sie sich deshalb nach den entsprechenden Vor-

schriften.

### Reifenausführung

Die Räder dieses Modells sind mit Schlauchlos-Reifen bestückt.

#### Vorderreifen:

Größe:  
120/90-10 57J  
Hersteller/Modell:  
CHENG SHIN/C-6022

#### Hinterreifen:

Größe:  
120/90-10 57J  
Hersteller/Modell:  
CHENG SHIN/C-6022

GWA10470

### ⚠️ WARNUNG

- **Abgenutzte Reifen unverzüglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen. Abgesehen davon, dass Sie gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen, beeinträchtigen übermäßig abgefahrene Reifen die Fahrstabilität und können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.**
- **Den Austausch von Bauteilen an**

Rädern und Bremsanlage sowie Reifenwechsel grundsätzlich von einer Yamaha-Fachwerkstatt vornehmen lassen, die über das notwendige Werkzeug und fachliche Erfahrung verfügt.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Gussräder

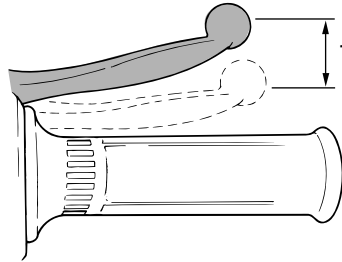
Optimale Lenkstabilität, Lebensdauer und Fahrsicherheit Ihres Fahrzeugs sind nur durch Beachtung der folgenden Punkte gewährleistet.

- Räder und Reifen vor jeder Fahrt auf Risse, Schnitte u. ä. untersuchen, die Felgen auf Verzug und andere Beschädigungen prüfen. Bei Mängeln an Reifen oder Rädern das Rad von einer Yamaha-Fachwerkstatt ersetzen lassen. Selbst kleinste Reparaturen an Rädern und Reifen nur von einer Fachwerkstatt ausführen lassen. Verformte oder eingerissene Felgen müssen ausgetauscht werden.
- Nach dem Austausch von Felgen und/oder Reifen muss das Rad ausgewuchtet werden. Eine Reifenunwucht beeinträchtigt die Fahrstabilität, vermindert den Fahrkomfort und verkürzt die Lebensdauer des Reifens.
- Nach dem Reifenwechsel zunächst mit mäßiger Geschwindigkeit fahren, denn bevor der Reifen seine optimalen Eigenschaften entwickeln kann, muss seine Lauffläche vorsichtig eingefahren werden.

GAU21960

## Handbremshebel-Spiel einstellen

GAU22130

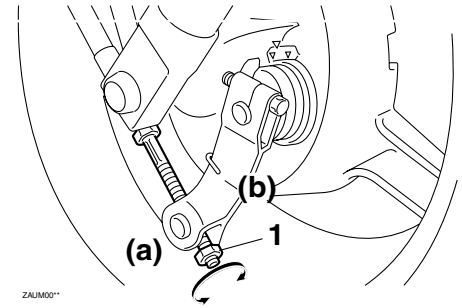


ZAUM001\*\*

### 1. Tankverschluss-Abdeckung

Der Bremshebel muss ein Spiel von 10 ~ 20 mm (0.4 ~ 0.8 in) aufweisen, wie dargestellt. Das Bremshebelspiel regelmäßig prüfen und ggf. wie folgt einstellen.

Zum Erhöhen des Handbremshebelspiels die Einstellmutter an der Bremsankerplatte in Richtung (a) drehen. Zum Verringern des Handbremshebelspiels die Einstellmutter in Richtung (b) drehen.



ZAUM001\*\*

### 1. Einstellmutter

GWA10650

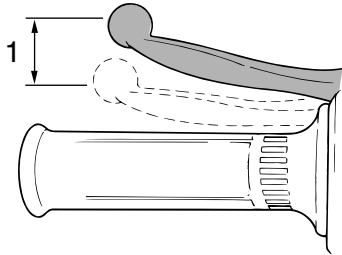
## **⚠️ WARNUNG**

**Lässt sich die Einstellung auf diese Weise nicht vornehmen, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.**

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU22170

## Spiel des Hinterradbremshelbs einstellen

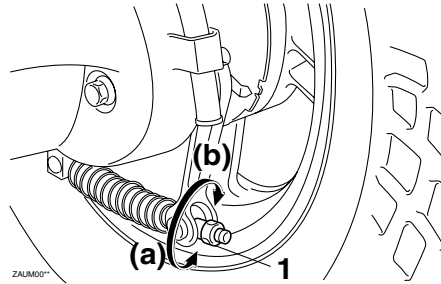


ZAJM00\*\*

1. Spiel des Handbremshebels

**6** Der Bremshebel muss ein Spiel von 10 ~ 20 mm (0.4 ~ 0.8 in) aufweisen, wie dargestellt. Das Bremshebelspiel regelmäßig prüfen und ggf. wie folgt einstellen.

Zum Erhöhen des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter an der Bremsankerplatte in Richtung (a) drehen. Zum Verringern des Handbremshebel-Spiels die Einstellmutter in Richtung (b) drehen.



1. Einstellmutter

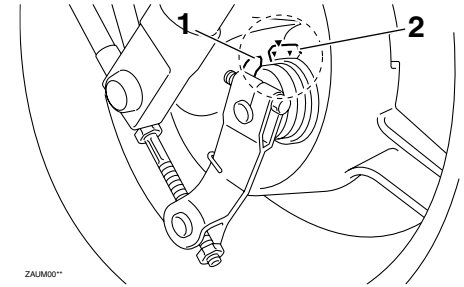
GWA10650

### **⚠️ WARNUNG**

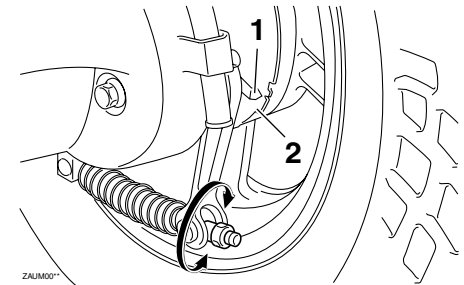
Lässt sich die Einstellung auf diese Weise nicht vornehmen, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

GAU22361

## Trommelbremsbeläge des Vorder- und Hinterrads prüfen Vorn



1. Verschleißanzeiger
  2. Linie der Verschleißgrenze
- ### Hinten



1. Verschleißanzeiger
2. Linie der Verschleißgrenze



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Der Verschleiß der Trommelbremsbeläge vorn und hinten muss in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden. Jede Bremse weist einen Verschleißanzeiger auf, der ein Prüfen der Trommelbremsbeläge ohne Ausbau erlaubt. Zur Prüfung des Bremsbelagverschleißes die Bremse betätigen und die Verschleißanzeiger beobachten. Ist ein Bremsbelag derartig verschlissen, dass das Limit auf dem Verschleißanzeiger erreicht ist, müssen Sie die Trommelbremsbeläge schnellstmöglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt austauschen lassen.

GAU23111

## Gasdrehgriff und Gaszug kontrollieren und schmieren

Vor jeder Fahrt sollte die Funktion des Gasdrehgriffs kontrolliert werden. Zusätzlich sollte der Gaszug gemäß den in der Wartungs- und Schmiertabelle vorgeschriebenen Abständen geschmiert werden.

GAU43630

## Bremshebel vorn und hinten schmieren

Die Hebeldrehpunkte der Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sollten in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geschmiert werden.

### Empfohlenes Schmiermittel:

Lithiumseifenfett (Universalschmierfett)

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Hauptständer prüfen und schmieren

GAU23191

Vor Fahrtantritt und in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle prüfen, ob sich der Hauptständer leicht ein- und ausklappen lässt und ggf. den Klappmechanismus schmieren.

GWA11300

### **⚠️ WARNUNG**

Falls der Hauptständer nicht reibungslos ein- und ausgeklappt werden kann, lassen Sie ihn von einer Yamaha-Fachwerkstatt in Ordnung bringen.

6

#### Empfohlenes Schmiermittel:

Lithiumseifenfett (Universal-schmierfett)

## Teleskopgabel prüfen

GAU23271

Zustand und Funktion der Teleskopgabel müssen folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

### Zustand prüfen

GWA10750

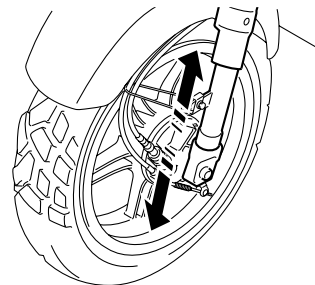
### **⚠️ WARNUNG**

Das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.

Die Standrohre auf Kratzer und andere Beschädigungen, die Gabeldichtringe auf Öllecks prüfen.

### Funktionsprüfung

1. Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen und in gerader Stellung halten.
2. Bei kräftig gezogenem Handbremshebel die Gabel durch starken Druck auf den Lenker mehrmals einfedern und prüfen, ob sie leichtgängig ein- und ausfedert.



ZALM00\*\*

GCA10590

### **ACHTUNG:**

Falls die Teleskopgabel nicht gleichmäßig ein- und ausfedert oder irgendwelche Schäden festgestellt werden, das Fahrzeug von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen bzw. reparieren lassen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU23280

## Lenkung prüfen

Verschlossene oder lockere Lenkungslager stellen eine erhebliche Gefährdung dar. Darum muss der Zustand der Lenkung folgendermaßen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden.

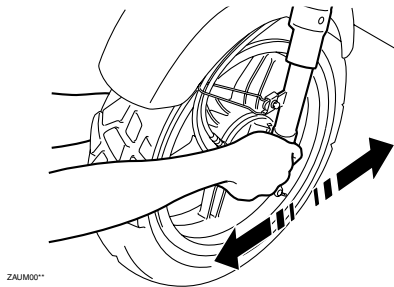
1. Den Motor so aufbocken, dass das Vorderrad frei in der Luft schwebt.

GWA110750

### **⚠️ WARNUNG**

**Das Fahrzeug sicher abstützen, damit es nicht umfallen kann.**

2. Die unteren Enden der Teleskopgabel greifen und versuchen, sie in Fahrtrichtung hin und her zu bewegen. Ist dabei Spiel spürbar, die Lenkung von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen und instand setzen lassen.



GAU23290

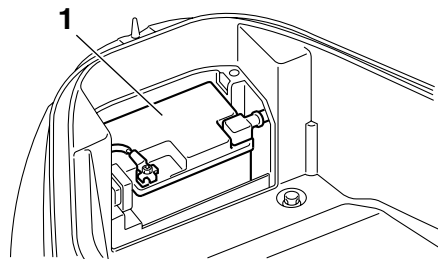
## Radlager prüfen

Die Vorder- und Hinterradlager müssen in den empfohlenen Abständen gemäß Wartungs- und Schmiertabelle geprüft werden. Falls ein Radlager zu viel Spiel aufweist oder das Rad nicht leichtgängig dreht, die Radlager von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAUT1853

## Batterie



ZAJN00\*

### 1. Batterie

Dieses Modell ist mit einer versiegelten Batterie (MF) ausgestattet, die absolut wartungsfrei ist. Die Kontrolle des Säurestands und das Auffüllen von destilliertem Wasser entfallen deshalb.

### HINWEIS:

Die Batterie befindet sich hinter der Abdeckung C. (Siehe Seite 6-6.)

GWA10760

### **⚠️ WARNUNG**

- Die Batterie enthält giftige Schwefelsäure, die schwere Verätzungen hervorrufen kann. Daher beim Umgang mit Batterien

stets einen geeigneten Augenschutz tragen. Augen, Haut und Kleidung unter keinen Umständen mit Batteriesäure in Berührung bringen. Im Falle, dass Batteriesäure mit Haut in Berührung kommt, führen Sie die folgenden ERSTE HILFE-Maßnahmen durch.

- **ÄUßERLICH:** Mit reichlich Wasser abspülen.
- **INNERLICH:** Große Mengen Wasser oder Milch trinken und sofort einen Arzt rufen.
- **AUGEN:** Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas (Knallgas). Daher Funken, offene Flammen, brennende Zigaretten und andere Feuerquellen von der Batterie fern halten. Beim Laden der Batterie in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- **DIES UND BATTERIEN VON KINDERN FERN HALTEN.**

## Batterie aufladen

Bei Entladung die Batterie so bald wie möglich von einer Yamaha-Fachwerkstatt aufladen lassen. Beachten Sie, dass die Batterie sich durch die Zuschaltung elektrischer Nebenverbraucher schneller entlädt, wenn das Fahrzeug mit solchen ausgestattet ist.

## Batterie lagern

1. Wird das Fahrzeug über einen Monat lang nicht benutzt, die Batterie ausbauen, aufladen und an einem kühlen und trockenen Ort lagern.
2. Bei einer Stilllegung von mehr als zwei Monaten mindestens einmal im Monat den Ladezustand der Batterie überprüfen und ggf. aufladen.
3. Vor der Montage die Batterie vollständig aufladen.
4. Vor der Montage sicherstellen, dass die Batteriekabel richtig an die Batterieklemmen angeschlossen sind.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

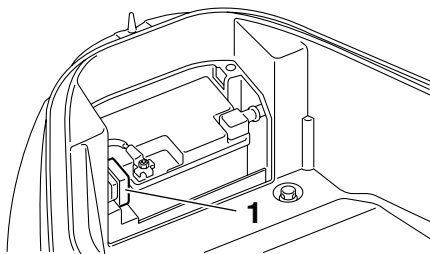
GCAT1051

## ACHTUNG:

- Die Batterie immer in geladenem Zustand halten. Das Lagern im entladenen Zustand fügt der Batterie bleibende Schäden zu.
- Zum Laden der wartungsfreien Batterie ist ein spezielles Ladegerät nötig (Konstantstromstärke und/oder -spannung). Konventionelle Ladegeräte können die Lebensdauer der wartungsfreien Batterie vermindern. Falls Sie keinen Zugang zu einem Ladegerät für die wartungsfreie Batterie haben, lassen Sie sie von Ihrer Yamaha-Fachwerkstatt aufladen.
- Nach dem Einbau der Batterie müssen Sie den Hauptschalter drei Mal im Abstand von jeweils 3 Sekunden von "ON" auf "OFF" legen, um die Leerlaufdrehzahlregelung zu initialisieren.

## Sicherung wechseln

GAUT2021



### 1. Sicherung

Der Sicherungskasten befindet sich neben der Batterie. Das Abnehmen der Abdeckung C verschafft Zugang zur Sicherung. (Siehe Seite 6-6.)

Die Sicherung, falls sie durchgebrannt ist, folgendermaßen erneuern.

1. Den Zündschlüssel auf "OFF" drehen und alle Stromkreise ausschalten.
2. Die durchgebrannte Sicherung herausnehmen, und dann eine neue Sicherung mit der vorgeschriebenen Amperezahl einsetzen.

## Vorgeschriebene Sicherung:

Hauptsicherung:  
15 A

GCAT1061

## ACHTUNG:

- Niemals Sicherungen mit einer höheren als der vorgeschriebenen Amperezahl verwenden. Eine Sicherung mit falscher Amperezahl kann Schäden an elektrischen Komponenten und sogar einen Brand verursachen.
  - Nach dem Ausbau und Wiedereinbau der Hauptsicherung müssen Sie den Hauptschalter drei Mal im Abstand von jeweils 3 Sekunden von "ON" auf "OFF" legen, um die Leerlaufdrehzahlregelung zu initialisieren.
3. Den Zündschlüssel auf "ON" drehen und die Stromkreise einschalten, um zu prüfen, ob das elektrische System funktioniert.
  4. Falls die neue Sicherung sofort wieder durchbrennt, die elektrische Anlage von einer Yamaha-Fachwerkstatt überprüfen lassen.

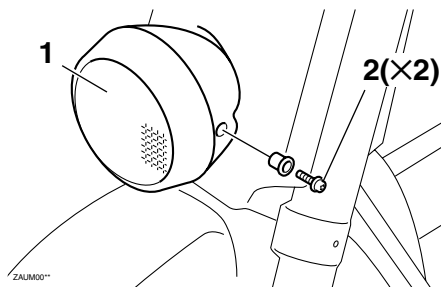
# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU23780

## Scheinwerferlampe auswechseln

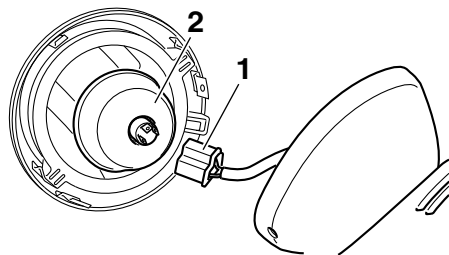
Dieses Modell ist mit einer Halogenlampe ausgestattet. Eine durchgebrannte Scheinwerferlampe kann folgendermaßen ausgewechselt werden.

1. Den Scheinwerfereinsatz abschrauben.



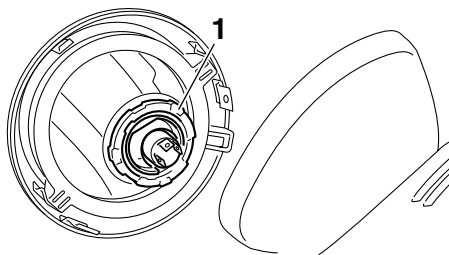
1. Scheinwerfereinsatz
2. Schraube

2. Den Scheinwerfer-Steckverbinder lösen und dann die Lampenschutzkappe abnehmen.



1. Scheinwerfer-Steckverbinder
2. Abdeckung der Lampe

3. Den Lampenhalter gegen den Uhrzeigersinn losdrehen und dann die defekte Lampe herausnehmen.



1. Halterung der Scheinwerferlampe

GWA10790

## ⚠️ WARNUNG

Scheinwerferlampen werden sehr schnell heiß. Deshalb entflammbares Material vom Lampenhalter fern halten und die Lampe niemals berühren, bevor sie ausreichend abgekühlt ist.

4. Die neue Scheinwerferlampe einsetzen und mit dem Lampenhalter sichern.

GCA10660

## ⚠️ ACHTUNG:

Schweiß- und Fettsuren auf dem Glas beeinträchtigen die Leuchtkraft und Lebensdauer der Lampe. Deshalb den Glaskolben der Scheinwerferlampe nicht mit den Fingern berühren. Verunreinigungen der Scheinwerferlampe mit einem mit Alkohol oder Verdüner angefeuchteten Tuch entfernen.

5. Die Lampenschutzkappe aufsetzen und dann den Steckverbinder einstecken.
6. Den Scheinwerfereinsatz festschrauben.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

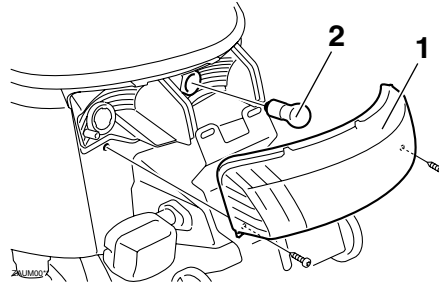
7. Den Scheinwerfer ggf. von einer Yamaha-Fachwerkstatt einstellen lassen.

## Rücklicht-/Bremslichtlampe auswechseln

GAU24131

beschädigen.

1. Die Rücklicht-/Bremslicht-Streuscheibe abschrauben.



1. Rücklicht-/Bremslicht-Streuscheibe
2. Lampe

2. Die defekte Lampe hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
3. Die neue Lampe in die Fassung hineindrücken und dann im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Die Streuscheibe festschrauben.

GCA10680

### **ACHTUNG:**

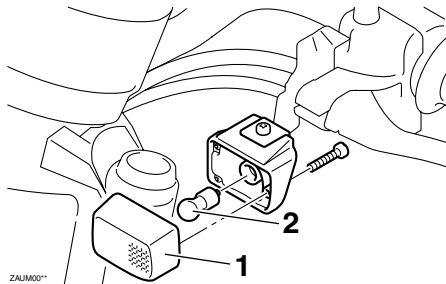
**Die Schrauben nicht zu fest anziehen, um die Streuscheibe nicht zu**

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU24202

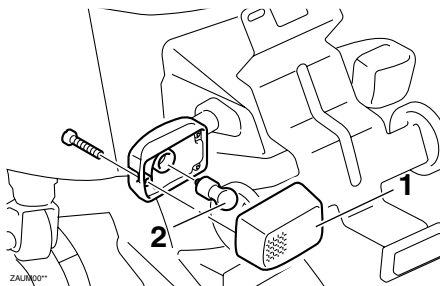
## Blinkerlampe auswechseln

1. Die Blinker-Streuscheibe abschrauben.



1. Blinker-Streuscheibe
2. Lampe

6



1. Blinker-Streuscheibe
  2. Lampe
2. Die defekte Lampe hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.
  3. Die neue Lampe in die Fassung hineindrücken und dann im Uhrzeigersinn festdrehen.
  4. Die Streuscheibe festschrauben.

GCA11190

### **ACHTUNG:**

**Die Schraube nicht zu fest anziehen, um die Streuscheibe nicht zu beschädigen.**

GAU25880

## Fehlersuche

Obwohl alle Yamaha-Motorroller vor der Auslieferung einer strengen Inspektion unterzogen werden, kann es im Alltag zu Störungen kommen. Zum Beispiel können Defekte am Kraftstoff- oder Zündsystem oder mangelnde Kompression zu Anlassproblemen und Leistungseinbußen führen.

Die nachfolgenden Fehlersuchdiagramme beschreiben die Vorgänge, die es Ihnen ermöglichen, eine einfache und schnelle Kontrolle der einzelnen Funktionsbereiche vorzunehmen. Reparaturarbeiten an Ihrem Motorroller sollten jedoch unbedingt von einer Yamaha-Fachwerkstatt ausgeführt werden, denn nur diese bietet das Know-how, die Werkzeuge und die Erfahrung für eine optimale Wartung.

Ausschließlich Yamaha-Originalersatzteile verwenden. Ersatzteile anderer Hersteller mögen zwar so aussehen wie Yamaha-Teile, bieten aber nur selten die gleiche Qualität und Lebensdauer, was erhöhte Reparaturkosten zur Folge hat.



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

GAU42700

## Fehlersuchdiagramme

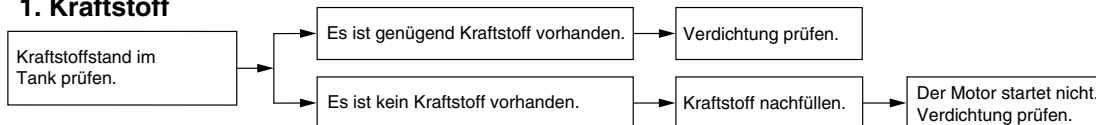
### Startprobleme und mangelnde Motorleistung

GWA10840

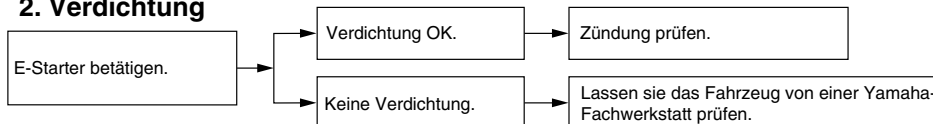
#### **⚠️ WARNUNG**

Während Kontrollen oder Arbeiten am Kraftstoffsystem nicht rauchen und offene Flammen fern halten.

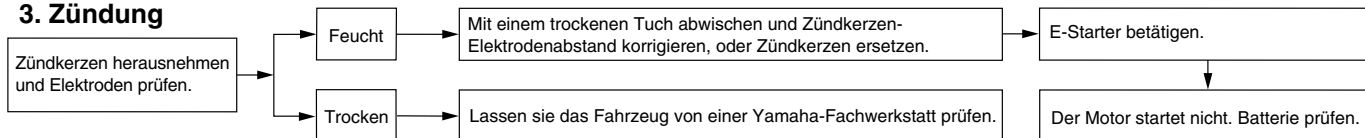
#### 1. Kraftstoff



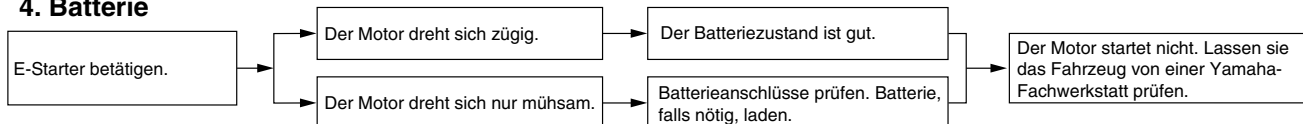
#### 2. Verdichtung



#### 3. Zündung



#### 4. Batterie



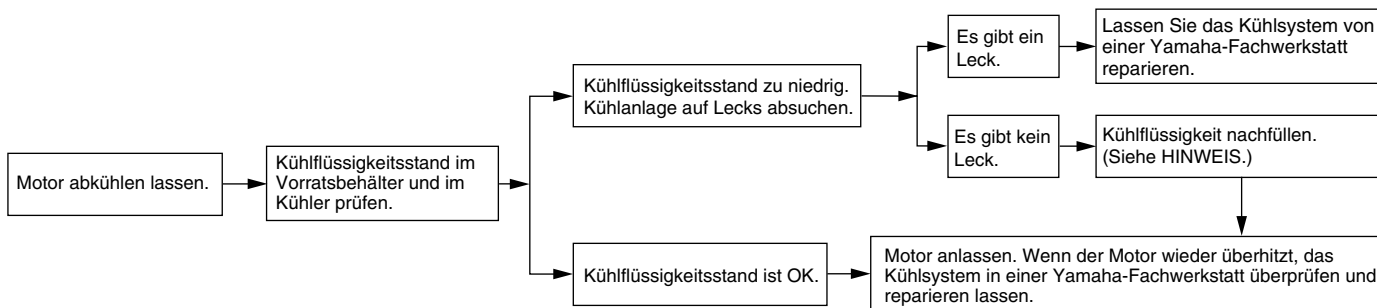
# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Motorüberhitzung

GWAT1040

### ⚠️ WARNUNG

- **Niemals den Kühlerdeckel abnehmen, wenn der Motor und der Kühler heiß sind. Siedend heiße Flüssigkeit und heißer Dampf können unter Druck austreten und ernsthafte Verletzungen verursachen. Immer abwarten, bis der Motor abgekühlt ist.**
- **Einen dicken Lappen, wie z. B. ein Handtuch, über den Kühlerverschlussdeckel legen und dann den Deckel langsam gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, damit der restliche Druck entweichen kann. Wenn kein Zischen mehr zu vernehmen ist, auf den Deckel drücken und gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.**



### HINWEIS:

Falls die vorgeschriebene Kühlfüllungsflüssigkeit nicht verfügbar ist, kann notfalls auch Leitungswasser verwendet werden. Dieses aber so bald wie möglich durch die vorschriftsmäßige Kühlfüllungsflüssigkeit ersetzen.

# PFLEGE UND STILLLEGUNG DES MOTORROLLERS

## Pflege

Während die offene Bauweise einerseits die attraktive Technologie sichtbar macht, hat sie andererseits den Nachteil, dass der Motorroller ungeschützt ist. Obwohl nur hochwertige Materialien verwendet werden, sind die Bauteile nicht korrosionssicher. Während bei Automobilen beispielsweise ein korrodierter Auspuff unbeachtet bleibt, fallen schon kleine Rostansätze an der Motorroller-Auspuffanlage unangenehm auf. Regelmäßige, richtige Pflege ist nicht nur eine Bedingung für Garantieansprüche, sondern Ihr Motorroller wird auch besser aussehen, länger leben und optimale Leistungen erbringen.

## Vorbereitung für die Reinigung

1. Die Schalldämpferöffnung abkühlen lassen und dann mit einer Plastiktüte abdecken.
2. Sicherstellen, dass alle Kappen und Abdeckungen, sowie alle elektrischen Stecker und Anschlussbuchsen, einschließlich des Zündkerzensteckers fest sitzen.

GAU26091

3. Auf stark verschmutzte Stellen, die z. B. durch verkrustetes Motoröl verunreinigt sind, einen Kaltreiniger mit dem Pinsel auftragen, aber niemals Kaltreiniger auf Dichtungen und Radachsen auftragen! Kaltreiniger und Schmutz mit Wasser abspülen.

## Reinigung

GCA10781

### **⚠️ WARNUNG**

- **Stark säurehaltige Radreiniger, besonders an Speichenrädern, vermeiden. Werden solche Produkte für schwer zu entfernende Verschmutzungen verwendet, das Reinigungsmittel nicht länger als vorgeschrieben auf der betroffenen Stelle lassen. Die behandelten Teile unbedingt sehr gut mit Wasser spülen, sofort abtrocknen und anschließend mit einem Korrosionsschutz versehen.**
- **Unsachgemäße Reinigung kann Plastikteile, wie Verkleidungsteile, Abdeckungen, Windschutzscheiben, Streuscheiben,**

**Instrumentenbeleuchtung usw. beschädigen. Verwenden Sie nur einen weichen, sauberen Lappen oder Schwamm mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser um Plastikteile zu reinigen.**

- **Niemals scharfe Chemikalien für Plastikteile verwenden. Niemals folgende Mittel bzw. einen mit diesen Mitteln angefeuchteten Lappen oder Schwamm benutzen: alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Benzin, Rostschutz- oder -entfernungsmittel, Brems- oder Kühlflüssigkeit, Batteriesäure.**
- **Niemals Hochdruck-Waschanlagen oder Dampfstrahlreiniger verwenden, da diese das Einsickern von Wasser und damit eine Verschlechterung in den folgenden Bereichen verursachen: Dichtungen (von Rädern, Schwinglagern, Gabeln und Bremsen), elektrische Bestandteile (Stecker, Verbindungen, Instrumente, Schalter und Lichter),**

# PFLEGE UND STILLLEGUNG DES MOTORROLLERS

Ent- und Belüftungsschläuche.

- Für Motorroller, die mit einer Windschutzscheibe ausgestattet sind: Keine starken Reiniger oder harten Schwämme verwenden, da sie Teile abstumpfen oder verkratzen werden. Einige Plastikreinigungsmittel könnten auf der Windschutzscheibe Kratzer hinterlassen. Das Produkt an einer nicht im Blickfeld liegenden Stelle der Windschutzscheibe testen, ob es Scheuerspuren hinterlässt. Ist die Windschutzscheibe verkratzt, nach dem Waschen ein Plastikpoliermittel verwenden.

7

## Nach normalem Gebrauch

Schmutz am besten mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem sauberen, weichen Schwamm lösen, danach gründlich mit sauberem Wasser spülen. Schwer zugängliche Stellen mit einer Zahnbürste oder Flaschenbürste reinigen. Hartnäckiger Schmutz und Insekten lassen sich leichter entfernen, wenn zuvor ein nasses Tuch einige Minuten lang auf die ver-

schmutzten Stellen gelegt wird.

Nach Fahrten im Regen, auf Straßen, die mit Salz bestreut wurden oder in Küstennähe

Da Meeressalz und Streusalz in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv wirken, führen Sie bitte nach jeder Fahrt in Regen, Küstennähe oder auf gestreuten Straßen folgende Schritte durch.

**HINWEIS:** \_\_\_\_\_

Im Winter gestreutes Salz kann noch bis in den Frühling hinein auf Straßen vorhanden sein.

1. Den Motorroller abkühlen lassen und dann mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen.

GCA10790

**ACHTUNG:** \_\_\_\_\_

**Kein warmes Wasser verwenden, da es das aggressive Verhalten von Salz verstärkt.**

2. Um Korrosion zu verhindern, ein Korrosionsschutzspray auf alle Metalloberflächen sprühen, ein-

schließlich verchromter und vernickelter Metalloberflächen.

## **Nach der Reinigung**

1. Den Roller mit einem Leder oder einem saugfähigen Tuch trockenwischen.
2. Verwenden Sie zur Pflege von verchromten, Aluminium- und Edelstahl-Teilen, auch an der Auspuffanlage, eine Chrompolitur. (Sogar die temperaturbedingte Verfärbung von Edelstahl-Auspuffanlagen kann mit einer solchen Politur entfernt werden.)
3. Alle Metalloberflächen müssen mit einem Korrosionsschutzspray vor Korrosion geschützt werden, auch wenn sie verchromt oder vernickelt sind.
4. Verwenden Sie Sprühöl als Universalreiniger, um noch vorhandene Restverschmutzungen zu entfernen.
5. Steinschläge und andere kleine Lackschäden mit Farblack ausbessern bzw. mit Klarlack versiegeln.
6. Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

# PFLEGE UND STILLLEGUNG DES MOTORROLLERS

7. Den Motorroller vollständig trocknen (lassen), bevor er untergestellt oder abgedeckt wird.

GWA10940

## **⚠️ WARNUNG**

- **Sicherstellen, dass sich weder Öl noch Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet. Gegebenenfalls Brems Scheiben und -beläge mit Aceton oder einem handelsüblichen Bremsreiniger säubern; Reifen mit Seifenlauge abwaschen.**
- **Vor einer Fahrt mit dem Motorroller die Bremsleistung und das Verhalten in Kurven testen.**

GCA10800

## **ACHTUNG:**

- **Wachs und Öl stets sparsam auftragen und jeglichen Überschuss abwischen.**
- **Niemals Gummi- oder Kunststoffteile einölen bzw. wachsen, sondern mit geeigneten Pflegemitteln behandeln.**
- **Polituren nicht zu häufig einsetzen, denn diese enthalten**

## **Schleifmittel, die eine dünne Schicht des Lackes abtragen.**

### **HINWEIS:**

Produkttempfehlungen erhalten Sie bei Ihrem Yamaha-Händler.

GAU36560

## **Abstellen**

### **Kurzzeitiges Abstellen**

Der Roller sollte stets kühl und trocken untergestellt und mit einer luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden, um ihn vor Staub zu schützen.

GCA10820

### **ACHTUNG:**

- **Stellen Sie einen nassen Motorroller niemals in eine unbelüftete Garage oder decken ihn mit einer Plane ab, denn dann bleibt das Wasser auf den Bauteilen stehen, und das kann Rostbildung zur Folge haben.**
- **Um Korrosion zu verhindern, feuchte Keller, Ställe (Anwesenheit von Ammoniak) und Bereiche, in denen starke Chemikalien gelagert werden, vermeiden.**

## **Stilllegung**

Möchten Sie Ihren Motorroller mehrere Monate stilllegen, sollten folgende Schutzvorkehrungen getroffen werden:

1. Befolgen Sie alle Anweisungen, die im Abschnitt "Pflege" in diesem Kapitel angegeben sind.

# PFLEGE UND STILLLEGUNG DES MOTORROLLERS

2. Füllen Sie den Kraftstofftank und fügen Sie einen stabilisierenden Zusatz hinzu (falls erhältlich), um den Tank vor Rostbefall zu schützen und eine chemische Veränderung des Kraftstoffs zu verhindern.
3. Zum Schutz des Zylinders, der Kolbenringe, etc. vor Korrosion die folgenden Schritte ausführen:
  - a. Den Zündkerzenstecker abziehen und dann die Zündkerze herausschrauben.
  - b. Etwa einen Teelöffel Motoröl durch die Kerzenbohrung einfüllen.
  - c. Den Zündkerzenstecker auf die Zündkerzen aufstecken und dann die Zündkerze auf den Zylinderkopf legen, sodass die Elektroden Masseverbindung haben. (Damit wird im nächsten Schritt die Funkenbildung begrenzt.)
  - d. Den Motor einige Male mit dem Anlasser durchdrehen. (Dadurch wird die Zylinderwand mit Öl benetzt.)
  - e. Den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, die Zünd-

kerze einschrauben und den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze aufsetzen.

GWA10950

## **⚠️ WARNUNG**

**Um Verletzung oder Schäden durch Funken vorzubeugen, müssen die Elektroden der Zündkerzen geerdet werden, wenn der Motor durchgedreht wird.**

4. Sämtliche Seilzüge sowie alle Hebel- und Ständer-Drehpunkte ölen.
5. Den Luftdruck der Reifen kontrollieren und ggf. korrigieren. Anschließend den Motorroller so aufbocken, dass beide Räder über dem Boden schweben. Anderenfalls jeden Monat die Räder etwas verdrehen, damit die Reifen nicht ständig an derselben Stelle aufliegen und dadurch beschädigt werden.
6. Den Schalldämpfer mit Plastiktüten so abdecken, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann.
7. Die Batterie ausbauen und vollständig aufladen. Die Batterie an

einem kühlen, trockenen Ort lagern und einmal pro Monat aufladen. Die Batterie nicht an einem übermäßig kalten oder warmen Ort [unter 0 °C (30 °F) oder über 30 °C (90 °F)] lagern. Nähere Angaben zum Lagern der Batterie siehe Seite 6-20.

## **HINWEIS:**

Anfallende Reparaturen vor der Stilllegung ausführen.

## Abmessungen

Gesamtlänge	1915 mm (75.4 in)
Gesamtbreite	695 mm (27.4 in)
Gesamthöhe	1040 mm (40.9 in)
Sitzhöhe	750 mm (29.5 in)
Radstand	1280 mm (50.4 in)
Bodenfreiheit	115 mm (4.53 in)
Mindest-Wendekreis	2000 mm (78.7 in)

## Gewicht

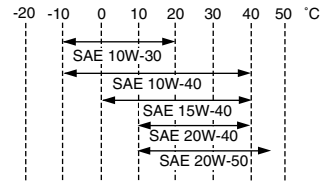
Mit Öl und Kraftstoff	93.0 kg (205 lb)
-----------------------	------------------

## Motor

Bauart	Flüssigkeitsgekühlter 4-Takt-Motor, SOHC
Zylinderanordnung	Einzylinder, nach vorn geneigt
Hubraum	49.0 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	38.0 x 43.6 mm (1.50 x 1.72 in)
Verdichtungsverhältnis	12.00 :1
Startsystem	Elektro- und Kickstarter
Schmiersystem	Nassumpfschmierung

## Motoröl

Sorte (Viskosität)  
SAE10W40



Empfohlene Motorölqualität  
API service SG type or higher,  
JASO standard MA  
Regelmäßiger Ölwechsel  
0.78 L (0.82 US qt) (0.69 Imp.qt)

## Achsgetriebeöl

Sorte  
SAE10W30 Sorte SE-Motoröl  
Füllmenge  
0.10 L (0.11 US qt) (0.09 Imp.qt)

## Kühlsystem

Fassungsvermögen des Kühlflüssigkeits-Ausgleichsbehälters (bis zur Maximalstand-Markierung)  
0.26 L (0.27 US qt) (0.23 Imp.qt)  
Fassungsvermögen des Kühlers (einschließlich aller Kanäle)  
0.50 L (0.53 US qt) (0.44 Imp.qt)

## Luftfilter

Luftfiltereinsatz  
Nasselement

## Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff  
Ausschließlich bleifreies Normalbenzin  
Tankvolumen (Gesamtinhalt)  
4.5 L (1.19 US gal) (0.99 Imp.gal)

## Drosselklappengehäuse

Bauart / Anzahl  
3B31 00(SE AC19-1) / 1  
Hersteller  
MIKUNI

## Zündkerze(n)

Hersteller/Modell  
NGK/CR7E  
Zündkerzen-Elektrodenabstand  
0.7-0.8 mm (0.028-0.031 in)

## Kupplung

Kupplungsbauart  
Fliehkraft-Automatik-Trockenkupplung

## Kraftübertragung

Primäruntersetzungsgetriebe  
schrägverzahnter Zahnradsatz  
Primäruntersetzungsverhältnis  
50/13 (3.846)  
Sekundäruntersetzungsgetriebe  
schrägverzahnter Zahnradsatz  
Sekundäruntersetzungsverhältnis  
43/12 (3.583)  
Getriebeart  
Keilriemen-Automatik  
Getriebebetätigung  
Fliehkraft-Automatik

## Fahrgestell

Rahmenbauart  
Zentral-Stahlrohrrahmen

# TECHNISCHE DATEN

---

Lenkkopfwinkel

26.00 Grad

Nachlauf

84.0 mm (3.31 in)

## Vorderreifen

Ausführung

Schlauchlos-Reifen

Dimension

120/90-10 57J

Hersteller/Typ

CHENG SHIN / C-6022

## Hinterreifen

Ausführung

Schlauchlos-Reifen

Dimension

120/90-10 57J

Hersteller/Typ

CHENG SHIN / C-6022

Max. Gesamtzuladung

177 kg (390 lb)

## Reifenluftdruck (bei kaltem Reifen)

Vorn

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>) (1.75 bar)

Hinten

175 kPa (25 psi) (1.75 kgf/cm<sup>2</sup>) (1.75 bar)

## Vorderrad

Rad-Bauart

Gussrad

Felgengröße

10 x 3.00

## Hinterrad

Rad-Bauart

Gussrad

Felgengröße

10 x 3.00

## Vorderradbremse

Bauart

Trommelbremse

Betätigung

Handbedienung (rechts)

## Hinterradbremse

Bauart

Trommelbremse

Betätigung

Handbedienung (links)

## Vorderrad-Federung

Bauart

Teleskopgabel

Feder/Stoßdämpfer-Bauart

Spiralfeder

Federweg

65.0 mm (2.56 in)

## Hinterrad-Federung

Bauart

selbsttragende Schwinge

Feder/Stoßdämpfer-Bauart

Spiralfeder

Federweg

56.0 mm (2.20 in)

## Elektrische Anlage

Zündsystem

Transistorzündung

Lichtmaschine

Drehstromgenerator mit Permanentmagnet

## Batterie

Typ

GTX5L-BS

Spannung, Kapazität

12 V, 4.0 Ah

## Scheinwerfer

Lampenart

Halogenlampe

## Lampenspannung, Watt x Anzahl

Scheinwerfer

12 V, 35 W/35.0 W x 1

Rücklicht/Bremslicht

12 V, 5.0 W/21.0 W x 1

Blinklicht vorn

12 V, 10.0 W x 2

Blinklicht hinten

12 V, 10.0 W x 2

Kennzeichenbeleuchtung (15P3/15P4)

12 V, 5.0 W x 1

Instrumentenbeleuchtung

12 V, 1.7 W x 1

Fernlicht-Kontrollleuchte

12 V, 1.7 W x 1

Blinker-Kontrollleuchte

14 V, 3.0 W x 1

Kühlflüssigkeitstemperatur-Warnleuchte

12 V, 1.7 W x 1

Motorstörungen-Warnleuchte

12 V, 1.7 W x 1

## Sicherungen

Hauptsicherung

15.0 A



GAU26351

## Identifizierungsnummern

Bitte übertragen Sie die Schlüssel- und Fahrzeug-Identifizierungsnummern sowie die Modellcode-Plakette in die dafür vorgesehenen Felder, da diese für die Bestellung von Ersatzteilen und -schlüsseln sowie bei einer Diebstahlmeldung benötigt werden.

SCHLÜSSEL-IDENTIFIZIERUNGS-  
NUMMER:

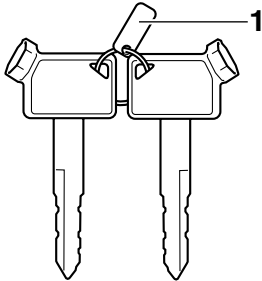
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGS-  
NUMMER:

MODELLCODE-PLAKETTE:

## Schlüssel-Identifizierungsnummer

GAU26381



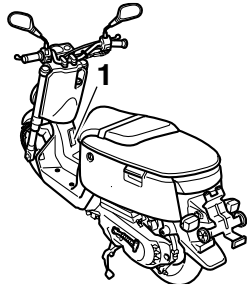
ZALM00\*\*

1. Schlüssel-Identifizierungsnummer

Die Schlüssel-Identifizierungsnummer ist auf dem Schlüsselanhänger eingestanzt. Diese Nummer im entsprechenden Feld notieren, da sie bei der Bestellung eines Ersatzschlüssels angegeben werden muss.

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer

GAU26410



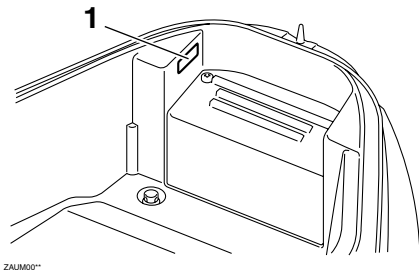
ZALM00\*\*

1. Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer ist in den Rahmen eingeschlagen.

**HINWEIS:** \_\_\_\_\_  
Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dient zur Identifizierung ihres Fahrzeugs, und wird von der Zulassungsbehörde registriert.  
\_\_\_\_\_

## Modellcode-Plakette



### 1. Modellcode-Plakette

Die Modellcode-Plakette ist an der Innenseite des Ablagefachs angebracht. (Siehe Seite 3-10.) Übertragen Sie Informationen auf dieser Plakette in die vorgesehenen Felder. Diese Informationen benötigen Sie zur Ersatzteil-Bestellung bei Ihrem Yamaha-Händler.

<b>A</b>			
Abdeckungen, abnehmen und montieren .....	6-5		
Ablagefach .....	3-10		
Abstellen .....	7-3		
Achsgetriebeöl .....	6-9		
Anfahren .....	5-2		
<b>B</b>			
Batterie .....	6-20		
Beschleunigen und Verlangsamen .....	5-2		
Bestandteilbestimmung .....	2-1		
Blinker-Kontrollleuchte .....	3-3		
Blinkerlampe, auswechseln .....	6-24		
Blinkerschalter .....	3-5		
Bremsen .....	5-2		
Bremshebel, schmieren .....	6-17		
<b>E</b>			
Einfahrvorschriften .....	5-3		
<b>F</b>			
Fahrzeug-Identifizierungsnummer .....	9-1		
Fehlersuchdiagramme .....	6-25		
Fehlersuche .....	6-24		
Fernlicht-Kontrollleuchte .....	3-3		
<b>G</b>			
Gasdrehgriff und Gaszug, kontrollieren und schmieren .....	6-17		
Gaszugspiel, kontrollieren .....	6-12		
Gepäckhaken .....	3-9		
<b>H</b>			
Handbremshebel, Hinterradbremse .....	3-6		
Handbremshebel, Vorderradbremse .....	3-6		
Hauptständer, prüfen und schmieren ....	6-18		
Helmhalter .....	3-9		
Hinterradbremshebel-Spiel, einstellen ...	6-16		
		Hupenschalter .....	3-5
<b>I</b>		Identifizierungsnummern .....	9-1
<b>K</b>		Katalysator .....	3-8
		Kickstarter .....	3-8
		Kraftstoff .....	3-7
		Kühflüssigkeit .....	6-10
		Kühflüssigkeitstemperatur-Warnleuchte .	3-3
<b>L</b>		Lenkerarmaturen .....	3-5
		Lenkung, prüfen .....	6-19
		Luftfiltereinsatz, ersetzen .....	6-12
<b>M</b>		Modellcode-Plakette .....	9-2
		Motor anlassen .....	5-1
		Motoröl .....	6-7
		Motorstörungs-Warnleuchte .....	3-3
<b>P</b>		Parken .....	5-3
		Pflege .....	7-1
<b>R</b>		Räder .....	6-15
		Radlager, prüfen .....	6-19
		Reifen .....	6-13
		Routinekontrolle vor Fahrtbeginn .....	4-2
		Rücklicht-/Bremslichtlampe auswechseln .....	6-23
<b>S</b>		Scheinwerferlampe, auswechseln .....	6-22
		Schlüssel-Identifizierungsnummer .....	9-1
		Schlüsselloch-Abdeckung .....	3-2
		Sicherheitsinformationen .....	1-1
		Sicherung, wechseln .....	6-21
		Sitzbank .....	3-9
		Spiel des Handbremshebels, einstellen	6-15
		Starterschalter .....	3-5
<b>T</b>		Tachometer .....	3-4
		Tankanzeige .....	3-4
		Tankverschluss .....	3-6
		Technische Daten .....	8-1
		Teleskopgabel, prüfen .....	6-18
		Tipps zur Fahrsicherheit .....	1-5
		Trommelbremsbeläge, prüfen .....	6-16
<b>V</b>		Ventilspiel .....	6-12
<b>W</b>		Warn- und Kontrollleuchten .....	3-2
		Wartungsintervalle und Schmierdienst ....	6-2
<b>Z</b>		Zünd-/Lenkschloss .....	3-1
		Zündkerze, prüfen .....	6-6

# INDEX

---

---









